elmeg
Kommunikationstechnik

elmeg DECT50

Sicherheitshinweise

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Telefons unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie die Basisstation auf eine rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie die Anschluss-Schnüre unfallsicher!
- **Wichtige Hinweise** zum Gebrauch der Akkus finden Sie im Anhang. Schlagen Sie dazu Seite 76 auf.
- Legen Sie das Handset bzw. stellen Sie die Basisstation nicht
  - in die Nähe von Wärmequellen,
  - in direkte Sonneneinstrahlung,
  - in die Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie die Anschluss-Schnüre nur an die dafür vorgesehenen Dosen an.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät vom Typ SNG 03-ea.
- Die Forschung hat gezeigt, dass in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch eingeschaltete tragbare Telefone (DECT) beeinflusst werden können. Halten Sie deshalb bei der Verwendung tragbarer Telefone innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.
- Niemals
  - das Telefon selbst öffnen!
  - Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren!
  - die Basisstation an den Anschluss-Schnüren tragen!
- Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in Feuchträumen (z. B. Bad) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.

Inhaltsverzeichnis

Telefon in Betrieb nehmen 4
Telefon auspacken und aufstellen 4
Wandmontage 6
Telefon anschließen 7
Funktionen mit ELMEG-TK-Anlagen 8
Handset in Betrieb nehmen 10
Umschalten der Displaysprache 12
Displayanzeigen, Tasten, Symbole 13
Handset ein- / ausschalten 17
Tastenschutz ein- / ausschalten 18
Paging: Suche eines verlegten Handsets 19

Telefonieren 20
Interne und externe Rufnummer wählen 20
Anruf annehmen 21
Wahlwiederholung 22
Wahlwiederholungsliste verwalten 23
Aus dem Telefonbuch wählen 25
Telefonbuch verwalten 26
Aus der Anrufliste wählen 29
Anrufliste verwalten 30
VIP-Telefonbuch - Eintrag eingeben / ändern 31
Aus dem VIP-Telefonbuch wählen 33
Rückruf bei Besetzt 34
Anonym anrufen 35
Hörer-Lautstärke einstellen 36
Handset stummschalten 37

Telefonieren mit Mehreren 38
Während eines Externgespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen 39

Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen 41
Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln) 43
Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen
(Dreierkonferenz) 44
Externes Gespräch an ein anderes Handset weitergeben 45

Sicherheit 46
System-PIN ändern 47
Wahlsperre 48

Telefon einstellen 51
Amtskennziffer (AKZ) eingeben 50
Displaysprache festlegen 51
Rufton-Lautstärke einstellen 51
Rufton-Melodie einstellen 53
Hinweistöne ein- oder ausschalten 55
Handset an-/ abmelden 56
Stationsauswahl / Wechsel zu einer anderen Station 58
Namen des Handsets ändern 59
Codes für Steuerungsfunktionen verwalten 59
Lieferzustand wiederherstellen 61

SMS-Service (Textmeldungen) 63
Voraussetzungen 63
SMS-Center 64
An-/ Abmelden beim SMS-Center der Deutschen Telekom 67
SMS schreiben, speichern und senden 68
Eingangsliste 70
Ausgangsliste 73
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen 75

Anhang 76
Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus 76
Selbsthilfe bei Störungen 78
Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge/SMS) 80
Konformitätsurkunde 81
Gewährleistung 82
Technische Daten 84
Stichwortverzeichnis 85
Aufbau des Menüs 88
Kurzbedienungsanleitung ELMEG DECT 50 89
Quick Reference Guide ELMEG DECT 50 90

Telefon in Betrieb nehmen

Telefon auspacken und aufstellen

Auspacken

In der Verpackung sind enthalten:

- Basisstation
- Zwei Telefon-Anschluss-Schnüre (1 x Western-Western, 1 x TAE-Western)
- Steckernetzgerät Typ SNG 03-ea
- Handset
- Zwei Dübel / zwei Schrauben
- Drei Akkus
- Bedienungsanleitung

Aufstellungsort

Für die bestmögliche Reichweite empfehlen wir einen zentralen Aufstellungsort im Mittelpunkt Ihres Aktionsradius. Vermeiden Sie die Aufstellung in Nischen, Kammern und hinter Stahltüren.
Die maximale Reichweite zwischen der Basisstation und dem Handset beträgt ca. 300 Meter. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden. In Gebäuden ist die Reichweite in der Regel geringer als im Freien. Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können - abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite - Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von zehn Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren.
Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere elektronische Geräte zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen der Basisstation bzw. dem Handset und anderen Geräten.

Hinweis für Träger von Hörgeräten

Träger von Hörgeräten sollten vor Nutzung des Handsets beachten, dass Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und bei ausreichender Stärke einen unangenehmen Brummton verursachen können.

Aufstellen der Basisstation

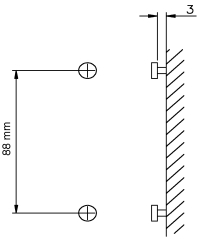
Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoff-Füße der Basisstation angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr Telefon bitte eine rutschfeste Unterlage.

Wandmontage

Ihr ELMEG DECT 50 lässt sich leicht an einer Wand montieren. Zu diesem Zweck liegen in der Verpackung zwei passende Schrauben und Dübel.

Setzen Sie die Dübel senkrecht untereinander im Abstand von 88 mm und drehen Sie die Schrauben ein. Lassen Sie zwischen Schraubenkopf und Wand ca. 3 mm Luft.
Hängen Sie die Basisstation ein, verbinden Sie sie mit der Stromversorgung und dem Telefon-Anschluss gemäß Seite 7.



- Bitte beachten Sie Folgendes:
  230 V - und Telefon-Anschluss sollten in Reichweite der mitgelieferten Kabel liegen.
- Bitte achten Sie auch darauf, die Basisstation nicht im Öffnungsbereich von Türen oder Fenstern zu montieren: Gefahr der Beschädigung !
- Gefahrenhinweis: Beschädigung von in der Wand befindlichen Leitungen !

Telefon anschließen

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, müssen Sie die Anschluss-Schnur für den Telefon-Anschluss sowie das Netzkabel einstecken.

Sicherheitshinweis

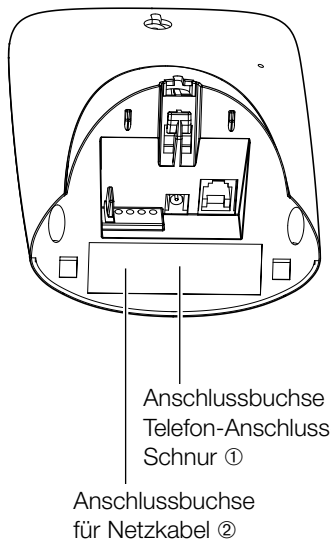
Nur das vorgesehene Netzteil
Typ SNG 03-ea für die Basisstation
verwenden!

① Telefon-Anschluss-Schnur

Ihr Telefon wird mit einer Western-TAE- und einer Western-Western-Anschluss-Schnur ausgeliefert. Verwenden Sie die für Ihre Gegebenheiten geeignete Anschluss-Schnur.

② Netzkabel

Das Netzkabel wird zuerst in die mit dem Netzsteckersymbol gekennzeichnete Buchse an der Unterseite der Basisstation gesteckt und die Schnur in die Kabelführung gelegt. Dann stecken Sie das Steckernetzgerät in die 230 V - Steckdose.



Bei nicht gestecktem Netzgerät bzw. Spannungsausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig.

Lösen der Schnüre

Ziehen Sie zuerst das Steckernetzgerät aus der 230 V - Steckdose und den Stecker der Anschluss-Schnur aus der Steckdose Ihres Telefon-Anschlusses.
Zum Lösen der Anschluss-Schnur drücken Sie (z. B. mit einem Kugelschreiber) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus.

Funktionen mit ELMEG-TK-Anlagen

Beim Anschluss Ihres ELMEG DECT 50 an einer ELMEG-TK-Anlage beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

- Prüfen Sie bitte, ob in der TK-Anlage „Automatische Amtsholung“ oder „Manuelle Amtsholung“ programmiert ist. Je nach Einstellung hören Sie nach Drücken der Gesprächstaste am Handset den internen oder den externen Wählton.
  Bitte beachten Sie auch die Hinweise in der Bedienungsanleitung Ihrer TK-Anlage zur „Automatischen Amtsholung“.
- Die Flashzeit des ELMEG DECT 50 ist im Auslieferungszustand auf 250 ms eingestellt. Die Länge des Flashs können Sie unter „Codes für Steuerungsfunktionen verwalten“, siehe Seite 59, einstellen.

Hinweise zum Betrieb mit „automatischer Amtholung“
- Hören Sie den externen Wählton, müssen Sie für interne Gespräche (Teilnehmer ist an der gleichen Telefonanlage angeschlossen) die Sterntaste drücken.
- Berücksichtigen Sie dies bitte beim Speichern von internen Rufnummern im Telefonbuch u. ä.

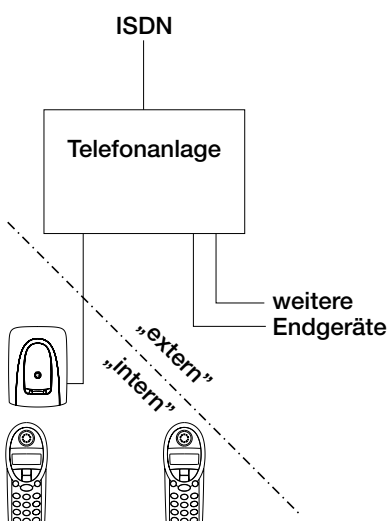
Hinweise zum Betrieb ohne „automatischer Amtholung“
- Hören Sie den internen Wählton, müssen Sie zum Belegen einer externen Wählleitung eine „0“ wählen. Sie hören dann den externen Wählton.
- Beim Speichern von Telefonnummern im Telefonbuch u. ä. muss diese „0“ (Amtskennziffer) mitgespeichert werden.
- Führen Sie bitte auch die Programmierung der Amtskennziffer (AKZ), s. Seite 50, durch.
- Beachten Sie bitte, dass für die Nutzung des Leistungsmerkmals „SMS“ das „SMS-Center“ mit „0“ (Amtskennziffer) gespeichert werden muss, s. Seite 65.
- Damit die Rufnummerneinträge in der „Anruferliste“ des DECT 50 korrekt gespeichert werden, müssen Sie im Konfigurationsprogramm der „TK-Anlage“ die Einstellung „Amtskennziffer übertragen“ für den mit dem DECT 50 verbundenen internen Teilnehmer-Anschluss aktivieren.
- Die Einstellung im Menüpunkt „Anklopfen ein- / ausschalten” ist ohne Wirkung. Diese Funktion wir von der TK-Anlage übernommen. Die Programmierung hierfür geschieht geschieht mit Hilfe des Konfigurationsprogramms.

SMS an TK-Anlagen
Ihr ELMEG DECT 50 ist an einer ISDN-TK-Anlage angeschlossen. Das Senden einer SMS ist von allen Handsets möglich.
SMS-Versand und Empfang:
Das Senden und Empfangen von SMS ist nur über die dem ELMEG DECT 50 zugewiesene MSN-Nummer möglich!

Unterscheidung Intern - Extern

Internverbindungen sind alle Verbindungen zwischen Handsets, die an der selben Basisstation angemeldet sind (Menüpunkt DECT-INTERN).

Als Externverbindungen werden alle Verbindungen zum ISDN-Telefonnetz sowie Verbindungen zu Teilnehmern, die an der selben TK-Anlage (weitere Endgeräte, s. Skizze) angeschlossen sind, bezeichnet. Sie sind je nach Einstellung der TK-Anlage (Manuelle oder automatische Leitungsbelegung, s. o.) über die Wahl einer Amtskennziffer (0) oder durch Drücken der Sterntaste vor der Rufnummer zu erreichen.



Handset in Betrieb nehmen

Nur nach Erstladung der Akkus ist Ihr Handset betriebsbereit, können Anrufe angenommen werden bzw. kann von diesem Handset aus telefoniert werden.

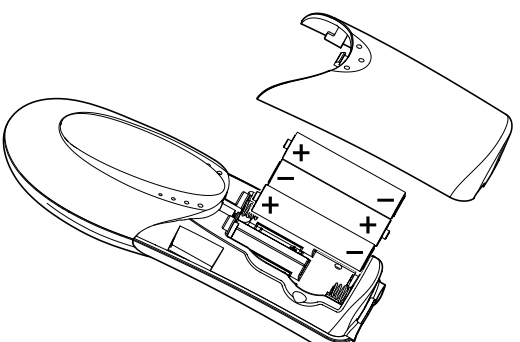
Akkus einlegen

Auf der Unterseite des Handsets befindet sich ein Akkufach für die Aufnahme von drei Akkus der Bauform AAA (Microzellen).

Wichtige Hinweise zum Umgang mit Akkus finden Sie im Anhang (siehe Seite 76).

Abnehmen des Akkufachdeckels:

Akkufachdeckel nach unten schieben (ca. 3 mm) und Deckel nach oben abheben.
Einlegen der beiden Akkus (Polung beachten!):



Legen Sie die Akkus ins Akkufach. Achten Sie auf die richtige Polung der Akkus. Die Polaritätsangaben (+/–) im Akkufach müssen mit den Angaben auf den Akkus übereinstimmen. Bei falsch eingelegten Akkus ist das Handset nicht funktionsfähig. Beschädigungen sind nicht auszuschließen. Anschließend legen Sie den Akkufachdeckel etwa 3 mm nach unten versetzt auf und schieben ihn nach oben, bis er einrastet.

Akkus laden

Wenn Sie das Gerät ausgepackt haben, sind die Akkus noch nicht geladen. Zum Aufladen stellen Sie das Handset in die Basisstation oder in die Ladestation (nicht im Lieferumfang enthalten). Das blinkende Akkusymbol im Handset signalisiert den Ladevorgang. Die Ladezeit der Akkus beträgt ca. 14 Stunden.

Den Ladezustand erkennen Sie an folgenden Anzeigen im Display des Handsets:

- Ladezustand „leer”
- Ladezustand „1/3”
- Ladezustand „2/3”
- Ladezustand „voll”

Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige (1/3, 2/3, voll) im Handset erst nach einem kompletten Lade- / Entlade-Vorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.

Neue Akkus erreichen ihre volle Kapazität erst nach einigen Lade- /Entlade-Vorgängen.

Wenn das Akkusymbol nicht mehr blinkt, stecken Sie den Telefonanschluss-Stecker in Ihre Telefonsteckdose (siehe Seite 7).

Ihr Telefon ist jetzt betriebsbereit.

Wichtig!

Bitte beachten Sie: die Akkuanzeige braucht nach dem Einsetzen neuer Akkus einen kompletten Ladezyklus, um Ihnen eine korrekte Information über den Ladezustand geben zu können.
Nur NiMH-Akkus, niemals Batterien / Primärzellen verwenden (siehe Seite 76).

Sie können Ihr Handset nach jedem Gespräch wieder in die Lade- / Basisstation legen. Das Laden wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Handset herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Handset vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.

Bei voll aufgeladenen Akkus können Sie bis zu 10 Stunden telefonieren.

Wenn die Ladung der Akkus die untere Grenze erreicht hat, blinkt das Akkusymbol () im Display und Sie hören den Akku-Warnton (falls Akku-Warnton eingeschaltet). Sie haben noch ca. 10 Minuten Gesprächszeit.

Handset anmelden

Das mitgelieferte Handset ist bereits an der Basisstation angemeldet. Jedes weitere Handset müssen Sie erst an der Basisstation anmelden. Sie können max. fünf Handsets an der Basisstation betreiben.

Wie Sie Ihre Handsets anmelden, erfahren Sie auf Seite 56.

Umschalten der Displaysprache

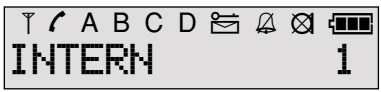
Im Auslieferungszustand ist die Displaysprache „Englisch“ eingestellt.
Um die Displaysprache auf „Deutsch“ einzustellen, führen Sie bitte die folgende Prozedur durch:

Menü-Taste Menu drücken.
Mit der Pfeiltaste ▼ den Menü-Punkt ▸HS SETTING auswählen.
OK-Taste OK drücken.
Mit der Pfeiltaste ▼ den Menü-Punkt ▸LANGUAGE auswählen.
OK-Taste OK drücken.
Mit der Pfeiltaste ▼ die Sprache „Deutsch“ auswählen.
Mit OK-Taste OK bestätigen. Die Sprache „Deutsch“ ist eingestellt.

Displayanzeigen, Tasten, Symbole

Displayanzeigen

Das Display informiert Sie über den aktuellen Status Ihres Telefons und führt Sie bei der Bedienung: im Klartext und leicht verständlich.
Die unten abgebildete „Ruhe-Anzeige" sagt Ihnen, dass Ihr Handset betriebsbereit ist. Die Bedeutung der Symbole in der oberen Reihe des Displays ist:



	Das Symbol leuchtet konstant wenn eine Verbindung zur Basisstation besteht. Das blinkende Symbol zeigt an, dass sich das Handset an der Grenze der Reichweite der gewählten Basisstation befindet.
	Sie haben die Gesprächs-Taste gedrückt
A (…D)	Zeigt Ihnen an, dass Ihr Handset z. B. an der Basisstation A angemeldet ist. Dies ist der Auslieferzustand. Sie können Ihr Handset an bis zu vier Basisstationen (A, B, C und D) betreiben. Einzelheiten dazu siehe Seite 58.
	Sie haben den Tastenschutz eingeschaltet.
	Zeigt den Eingang einer neuen SMS (Textnachricht) an.
	Sie haben den Tonruf ausgeschaltet.
	Sie haben Ihr Handset „stumm" geschaltet, das Mikrofon ist aus.
	Zeigt Ihnen den Ladezustand des Akkus an. Drei Segmente stehen für volle oder nahezu volle Akkus, ist nur noch ein Segment zu sehen oder blinkt der leere Rahmen, sollten Sie Ihr Handset zum Laden in die Basisstation stellen.
INTERN 1	Ihr erstes Handset wird unter diesem Namen angemeldet. Sie können bis max fünf Handsets an die Basisstation anschließen. Da Ihr Telefon nahezu die Funktion einer TK-Anlage hat, können Sie intern kostenfrei telefonieren.

Tasten am Handset

Menü-Taste zum Öffnen des Menüs.

OK-Taste, bestätigt eine Eingabe.

hat verschiedene, von der jeweiligen Situation abhängige Funktionen.

- bei einer Eingabe im Display können Sie mit dieser Taste die letzte Ziffer bzw. das letzte Zeichen löschen.
- Drücken und Festhalten dieser Taste im Menü führt Sie zurück zur Ruhe-Anzeige.
- während eines Gespräches schalten Sie mit dieser Taste das Mikrofon aus, siehe Seite 37.

Mit dieser Taste blättern Sie im Menü von oben nach unten.

Telefonbuchtaste zum Aufruf des Telefonbuchs.

VIP-Telefonbuch mit 7 von Ihnen frei programmierbaren Rufnummern.

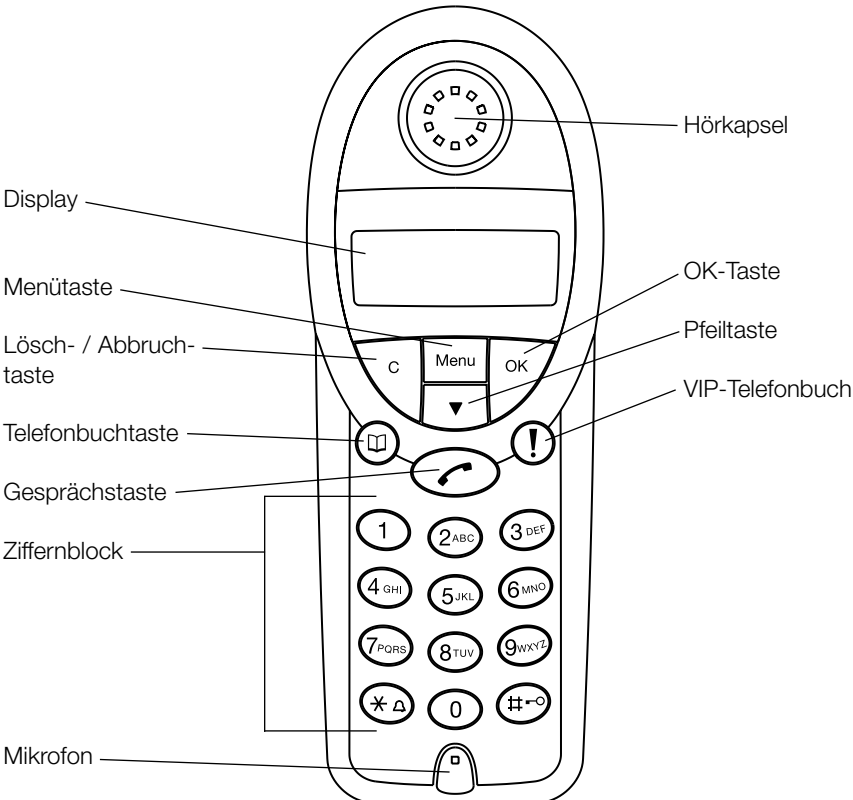
Gesprächstaste. Entspricht „Hörer abnehmen bzw. auflegen” an einem herkömmlichen Telefon.

Ziffern-Tasten zur Eingabe von Rufnummern und Namen. ABC-Bedruckung (Vanity-Rufnummern)

Raute-Taste zur Eingabe des „Raute”-Zeichens. Ein langer Druck bei Eingaben erzeugt eine Pause zwischen zwei Ziffern. Ein langer Druck im Ruhezustand schaltet den Tastenschutz ein bzw. aus.

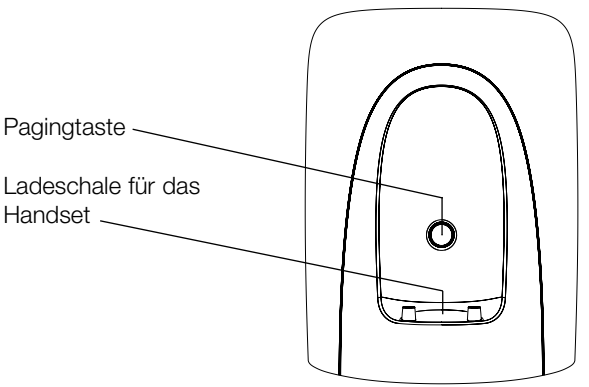
Stern-Taste zur Eingabe des „Stern”-Zeichens bei Eingaben. Ein langer Druck im Ruhezustand schaltet den Tonruf ein bzw. aus.

Handset:


Hörkapsel
Display
Menütaste
Lösch- / Abbruch-taste
Telefonbuchtaste
Gesprächstaste
Ziffernblock
Mikrofon
OK-Taste
Pfeiltaste
VIP-Telefonbuch
C
Menu
OK
1
2 ABC
3 DEF
4 GHI
5 JKL
6 MNO
7 PQRS
8 TUV
9 WXYZ
0

Taste an der Basisstation

Ruftaste an der Basisstation zum Aktivieren eines Pagingrufs (Sammelruf) und zum Anmelden weiterer Handsets.



Handset ein- / ausschalten

Ihr Handset ist nach der Erstladung der Akkus automatisch eingeschaltet und betriebsbereit, Sie können Ihr Handset ausschalten, um die Kapazität Ihrer Akkus länger zu erhalten.

Handset ausschalten

Menu Menü-Taste drücken.

▼ Menü-Punkt ▸AUSSCHALTEN auswählen.

OK OK-Taste drücken.

Das Display fragt AUSSCHALTEN?.

OK OK-Taste drücken.

Handset einschalten

Gesprächstaste drücken und halten.

Ihr ausgeschaltetes Handset kann nicht auf den Pagingruf von der Basisstation oder einen ankommenden Ruf reagieren !

Tastenschutz ein- / ausschalten

Wenn Sie ein Handset in der Tasche mit sich tragen, schalten Sie den Tastenschutz ein. Damit verhindern Sie, dass versehentlich eine Rufnummer gewählt wird. Erhalten Sie einen Anruf, wird der Tastenschutz für die Dauer des Anrufes ausgeschaltet.

Tastenschutz einschalten

Raute-Taste ca. 2 Sekunden drücken.

Das Display zeigt TASTENSCHUTZ und das Schlüsselsymbol .

Tastenschutz ausschalten

Raute-Taste ca. 2 Sekunden drücken.

Solange der Tastenschutz eingeschaltet ist, können Sie mit Ausnahme der Notrufnummern 110 und 112 nicht telefonieren. Beim Betrieb an einer Telefonanlage wählen Sie bitte die Amtskennzahl vor der Notrufnummer.
Das Display erinnert Sie mit „TASTENSCHUTZ" daran, dass Sie den Tastenschutz aktiviert haben.

Paging: Suche eines verlegten Handsets

Haben Sie Ihr(e) Handset(s) verlegt, können Sie sie von der Basisstation aus rufen. Alle angemeldeten und erreichbaren Handsets läuten dann für 60 Sekunden.

Paging-Ruf (Sammelruf) von der Basisstation:

Ruftaste an der Basisstation drücken.

Ruf beenden

Gesprächstaste am Handset drücken.

Telefonieren

Interne und externe Rufnummer wählen

An Ihrer Basisstation können Sie bis zu fünf Handsets anmelden, die Sie über interne Rufnummern erreichen können.

Interne Rufnummer wählen

Menü-Taste drücken.

Mit der Pfeiltaste ▸INTERN ANRUFEN auswählen.

OK-Taste drücken, das Display zeigt ■NUMMER .

Gewünschte Intern-Nr. eingeben.

Zum Beenden des Gesprächs:

Gesprächstaste drücken.

Externe Rufnummer wählen

Gesprächstaste drücken.

Gewünschte externe Rufnummer eingeben.
Die Rufnummer wird gewählt.

Zum Beenden des Gespräches:

Gesprächstaste drücken.

Externe Rufnummern können Sie auch mit Wahlvorbereitung wählen. Dazu geben Sie zuerst die Rufnummer ein, korrigieren sie gegebenenfalls mit Hilfe der Lösch-Taste und drücken dann die Gesprächstaste; jetzt wird die Rufnummer gewählt.
Ihr ELMEG DECT 50 unterstützt die Eingabe von maximal 24-stelligen Rufnummern.
Bei mehr als 16 Stellen werden die weiteren Ziffern in der unteren Zeile dargestellt.

Anruf annehmen

Anrufe werden akustisch am Handset und an der Basisstation signalisiert. Zusätzlich werden sie auf dem Display des Handsets angezeigt.

- Die Rufnummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt, wenn die Funktion zur Übertragung der Rufnummer des Anrufers (CLIP) an Ihrem Anschluss verfügbar ist.

- Die Rufnummer wird nicht angezeigt, wenn der Teilnehmer anonym anruft, d.h. wenn er die Übertragung seiner Rufnummer nicht zugelassen hat, oder es technisch nicht möglich ist.

Handset in der Basisstation

Handset aus der Basisstation entnehmen.

Sie führen das Gespräch.

Handset außerhalb der Basisstation

Gesprächstaste drücken.

Sie führen das Gespräch.

Sie können Lautstärke und Melodie des Ruftones einstellen (siehe Seite 51 und Seite 53).
Immer wird der Anruf auch auf dem Display angezeigt.

Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste werden die zehn zuletzt gewählten Rufnummern (max. 24 Stellen) gespeichert. Jede weitere gewählte Rufnummer überschreibt den ältesten Eintrag in der Liste.
Sie können Rufnummern prüfen, ändern und löschen.

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen (in Wahlvorbereitung)

Menü-Taste drücken.

Mit der Pfeiltaste ▸WAHLWIEDERHOLG. auswählen und OK-Taste drücken.

Die gewünschte Rufnummer auswählen.

Gesprächstaste drücken.
Die ausgewählte Rufnummer wird gewählt.

Nachwahl:
Nach Auswahl einer Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste, jedoch vor der Wahl, kann die Rufnummer manuell ergänzt werden. Wählen Sie die Nummer mit der OK-Taste aus, Sie sehen die Rufnummer gefolgt von einem Eingabezeichen 1234▮.

Sie löschen die letzte Ziffer wie gewohnt mit C.
Nach Ergänzung der Rufnummer wählen Sie sie durch Drücken der Gesprächstaste . Die geänderte Rufnummer wird nun in die Wahlwiederholungsliste übernommen.

Wahlwiederholungsliste verwalten

Einträge in der Wahlwiederholliste prüfen / löschen

Menu Menü-Taste drücken.

▼ OK Mit der Pfeiltaste ▸WAHLWIEDERHOLG. auswählen und OK-Taste drücken.

▼ Rufnummern der Wahlwiederholungsliste durch wiederholtes Drücken der Pfeiltaste auswählen und prüfen.

Eintrag löschen

Sie sehen die zu löschende Rufnummer im Display.

Menu Drücken Sie die Menü-Taste.

▼ Gehen Sie zum Menü-Punkt ▸LÖSCHEN.

OK Drücken Sie die OK-Taste. Das Display zeigt LÖSCHEN?.

OK Bestätigen Sie durch nochmaligen Druck der OK-Taste. Das Display zeigt für kurze Zeit GELÖSCHT.

Der Druck der C-Taste an Stelle des letzten Drucks der OK-Taste verhindert das Löschen und führt zurück zum Menüpunkt „LÖSCHEN".

Wahlwiederholungsliste löschen

Menu Menü-Taste drücken.

▼ OK Mit der Pfeiltaste ▸WAHLWIEDERHOLG. auswählen und OK-Taste drücken.

Menu Menü-Taste drücken.

▼ Mit der Pfeiltaste bis zum Menü-Punkt ▸LÖSCHE LISTE .

OK Bestätigen Sie mit der OK-Taste. Das Display zeigt LÖSCHE LISTE? .

OK Bestätigen Sie nochmals mit der OK-Taste. Das Display zeigt für kurze Zeit GELÖSCHT .

Aus dem Telefonbuch wählen

Wie Sie Ihr Telefonbuch verwalten, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Drücken Sie die Telefonbuch-Taste. Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Mit den Zifferntasten (0 - 9) den ersten Buchstaben des gewünschten Telefonbucheintrags eingeben (z. B. „S").
Das Display zeigt den ersten Eintrag mit dem ausgewählten Buchstaben (z. B. ▸SCHULZE).

Mit der Pfeiltaste bis zum gewünschten Telefonbucheintrag blättern.

Mit der OK-Taste können Sie sich die Nummer anzeigen lassen.

Sie können Ziffern hinzufügen oder verändern (mit der C-Taste löschen). Diese Änderungen werden nicht in den Telefonbucheintrag übernommen.

Gesprächstaste drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

Telefonbuch verwalten

Sie können häufig verwendete Rufnummern und die dazugehörenden Namen speichern und brauchen nicht mehr die gesamte Rufnummer zu wählen. Ihr Handset bietet Ihnen dazu ein Telefonbuch für 40 Rufnummern (je max. 24 Zeichen) und Namen (je max. 11 Zeichen) an.

Neuen Eintrag im Telefonbuch anlegen

Telefonbuch-Taste drücken

Menü-Taste drücken, das Display zeigt ▸NEUER EINTRAG .

OK-Taste drücken, das Display zeigt ▮NUMMER .

Die gewünschten Rufnummer eingeben.

OK-Taste drücken, das Display zeigt ▮NAMEN EINGEBEN .

Den gewünschten Namen eingeben.

OK-Taste drücken. Der Name und die Rufnummer sind gespeichert. Anschließend können Sie direkt weitere Einträge im Telefonbuch vornehmen.

Bei Betrieb an einer TK-Anlage ist die Amtskennziffer (AKZ, siehe Seite 50) den gespeicherten Rufnummern voranzustellen.

Die Funktionen Wahlpause, FLASH und der * - und # - Taste können ebenfalls gespeichert werden.

Wenn Sie statt einer Rufnummer eine Funktion zum Steuern eines Leistungsmerkmals speichern, beachten Sie, dass unter Umständen ein Flashsignal notwendig ist.
Das Flashsignal geben Sie mit den Tasten Menu (Menüpunkt ▸FLASH(R)) und OK an der entsprechenden Stelle in der Zeichenfolge ein.

Im Display wird das Flashsignal mit R dargestellt.

Während der Eingabe der Rufnummer oder der Spezialfunktion können Sie mit der C -Taste Eingaben korrigieren.

Eine Wahlpause geben Sie mit langem Druck der Taste 0 ein. Sie wird im Display durch P dargestellt.

Die zur Verfügung stehenden Zeichen für die Nameneingaben entnehmen Sie bitte der Tabelle im Anhang auf der Seite 80.

Einträge im Telefonbuch ändern

Das Display zeigt Ihnen den Namen des ausgewählten Telefonbucheintrags.

Menü-Taste drücken, ▸EINTRAG ÄNDERN auswählen.

OK-Taste drücken. Sie können jetzt die Rufnummer ändern.

Mit kurzem Druck der C-Taste das jeweils letzte Zeichen löschen.

Änderung eingeben.

OK-Taste drücken. Sie können jetzt den Namen ändern.

OK-Taste drücken. Der Telefonbucheintrag ist geändert.

Einträge im Telefonbuch löschen

Gehen Sie zum gewünschten Telefonbucheintrag wie vorstehend beschrieben.

Menü-Taste drücken.

Zum Menü-Punkt ▸LÖSCHEN gehen.

OK-Taste drücken. Das Display zeigt LÖSCHEN?.

Mit der OK-Taste bestätigen. Der Eintrag ist gelöscht.

Aus der Anrufliste wählen

Sofern Sie bei Ihrem Netzbetreiber die Funktion zur Übertragung der Rufnummern (CLIP) beauftragt haben, werden übertragene Rufnummern (max. 24 Ziffern) von nicht beantworteten Anrufen in der Liste abgespeichert. Die Namen aus den individuellen Telefonbüchern der Handsets werden nicht in der Anrufliste angezeigt. Die Anrufliste umfasst max. 20 Einträge.
Ist die Liste voll, wird der älteste Eintrag gelöscht und der neue Eintrag der Liste vorangestellt.

Neu eingetroffene Rufnummern werden auf dem Display durch
ANRUFLISTE! signalisiert.

Rufnummer aus der Anrufliste wählen

Sie sehen ▸ANRUFLISTE im Display.

OK-Taste drücken. Sie sehen den aktuellsten Eintrag.

Gesprächstaste drücken. Die Rufnummer im Display wird gewählt.

oder…

Durch die Anrufliste blättern, die Rufnummern der nichtabgefragten Anrufe anschauen und gegebenenfalls zurückrufen.

Bringt Sie zurück zur Ruhe-Anzeige.

An TK-Anlagen:
Bei Übertragung der Rufnummer (CLIP) muss von der TK-Anlage die Amtskennziffer (AKZ) automatisch der Rufnummer vorangestellt werden, um direkt aus der Anrufliste wählen zu können.

Anrufliste verwalten

Einträge in der Anrufliste prüfen

Menu Menü-Taste drücken.

▼ Menü-Punkt ▸ANRUFLISTE wählen.

OK OK-Taste drücken. Die aktuellste (zuletzt eingetragene) Rufnummer wird angezeigt.

▼ Durch die Anrufliste blättern.

Ausgewählte Rufnummer löschen:

Menu Menü-Taste drücken. Das Display zeigt ▸LÖSCHEN?

OK OK-Taste drücken

OK Mit OK-Taste bestätigen Die Rufnummer ist gelöscht.

Anrufliste löschen

Menu Menü-Taste drücken.

▼ Menü-Punkt ▸ANRUFLISTE wählen.

OK OK-Taste drücken.

Menu Menü-Taste drücken.

▼ Menü-Punkt ▸LÖSCHE LISTE? auswählen.

OK OK-Taste drücken.

OK Mit OK-Taste bestätigen. Die Anrufliste ist gelöscht.

Nicht abgefragte Anrufe, die Sie in der Anrufliste noch nicht zur Kenntnis genommen haben, werden im Display mit ANRUFLISTE! im Ruhezustand angezeigt.

VIP-Telefonbuch - Eintrag eingeben / ändern

Neuen Eintrag in das VIP-Telefonbuch eingeben / bestehenden Eintrag ändern

VIP-Taste drücken.

Zum gewünschten Speicherplatz gehen.

Menü-Taste drücken. Das Display zeigt ▸NEUER EINTRAG oder ▸EINTRAG ÄNDERN.

OK-Taste drücken. Das Display zeigt die aktuelle Rufnummer unter diesem Speicherplatz (sofern bereits belegt).

ggf. Rufnummer löschen.

Neueingabe einer Rufnummer.

Neueingabe abschließen. Das Display zeigt den aktuellen, noch nicht geänderten Namen unter diesem Speicherplatz (sofern bereits belegt).

ggf. Namen löschen.

Neueingabe des Namens.

Neueingabe abschließen. Ihr Handset quittiert die Neueingabe mit der Bestätigung GESPEICHERT.

Rufnummern / Namen im VIP-Telefonbuch löschen

VIP-Taste drücken.

Zum gewünschten Eintrag gehen.

Menü-Taste drücken.

Zum Menü-Punkt ▸LÖSCHEN gehen.

OK-Taste drücken.

Noch einmal mit OK-Taste bestätigen. Sowohl der Name als auch die Rufnummer des Eintrages sind gelöscht. Der Eintrag wird fortan mit „LEER“ gekennzeichnet.

Führt zurück zum Ruhe-Zustand.

Wenn Sie statt einer Rufnummer eine Funktion zum Steuern eines netzbetreiberabhängigen Leistungsmerkmals speichern, beachten Sie, dass unter Umständen ein Flashsignal notwendig ist.
Das Flashsignal geben Sie mit den Tasten Menu (Menüpunkt FLASH(R)), OK an der entsprechenden Stelle in der Zeichenfolge ein.
Im Display wird das Flashsignal mit R dargestellt.

Aus dem VIP-Telefonbuch wählen

Mit der VIP-Taste (❗) haben Sie Zugriff auf ein besonderes Telefonbuch mit sieben von Ihnen frei programmierbaren Rufnummern.

VIP-Taste drücken.

Den gewünschten Eintrag auswählen.

Gesprächstaste drücken. Die gewünschte Rufnummer wird gewählt.

Die VIP-Taste ist nur im Ruhezustand aktiv.
Bei Betrieb an einer TK-Anlage ist die Amtskennziffer (AKZ, siehe Seite 50) den gespeicherten Rufnummern voranzustellen.

Rückruf bei Besetzt

Diese Funktion ist netzbetreiberabhängig und muss ggf. bei Ihrem Netzbetreiber beauftragt sein.
Der Gesprächspartner, den Sie anrufen, telefoniert gerade. Wenn der Gesprächspartner sein Gespräch beendet hat, wird Ihre Verbindung automatisch hergestellt.

Rückruf bei Besetzt aktivieren

Der angerufene Gesprächspartner führt gerade ein Gespräch. Sie hören den Besetztton.

Menü-Taste drücken.

Menü-Punkt ▸RüCKRUF B.B auswählen.

OK-Taste drücken. Sie hören eine Ansage über die eingestellte Funktion.

Gesprächstaste drücken.

Es kann jeweils nur ein Rückruf aktiviert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber bzw. in der Dokumentation Ihrer TK-Anlage.

Anonym anrufen

Bei Ihrem Netzbetreiber können Sie die grundsätzliche Übermittlung Ihrer Rufnummer an den angerufenen Gesprächspartner beauftragen.
Für ein aktuelles Gespräch können Sie die Übermittlung Ihrer Rufnummer unterbinden.

Menu Menü-Taste drücken.

▼ Menü-Punkt ▸ANONYMANRUF auswählen.

OK Mit OK-Taste aktivieren. Ihr Telefon geht in den Ruhezustand zurück. Sie können jetzt die Rufnummer eingeben.

Das Display erinnert mit ANRUF ANONYM daran, dass Sie diese Einstellung vorgenommen haben.
Nach dem Gespräch wird die Einstellung wieder zurückgesetzt. Ihrem nächsten Gesprächspartner wird Ihre Rufnummer wieder übermittelt.

Hörer-Lautstärke einstellen

Sie können während eines Gespräches die Hörer-Lautstärke in drei Stufen einstellen und speichern.

Sie sind im Gespräch

Menü-Taste drücken.

Menü-Punkt ▸HÖRER-LAUTST. auswählen.

Mit OK-Taste bestätigen. Das Display zeigt die aktuelle Lautstärke an:
▪ ist leise, ▪▪▪ ist laut.

Stellen Sie die gewünschte Lautstärke ein.

Einstellung mit OK-Taste abschließen. Sie führen Ihr Gespräch fort.

Im Ruhezustand können Sie die Hörer-Lautstärke im Menü unter „MOBILT-EINSTLG./AUDIO/HÖRER-LAUTST.“ einstellen.

Handset stummschalten

Soll Ihr Gesprächspartner nicht mithören, was Sie z. B. mit einer Person im Raum besprechen, können Sie Ihr Handset vorübergehend stummschalten.

Sie sind im Gespräch

C-Taste drücken, im Display erscheint ⊠.

Das Gespräch wird „gehalten"; der Gesprächspartner kann Sie nicht hören. Rückfrage im Raum halten.

C-Taste drücken. Ihr Gesprächspartner hört Sie wieder.

Telefonieren mit Mehreren

Ihr Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, während eines Gespräches einen zweiten Gesprächspartner anzurufen (Rückfrage), mit den zwei Gesprächspartnern abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) zu telefonieren.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf der Seite 9 in dieser Bedienungsanleitung bzw. in der Dokumentation Ihrer TK-Anlage.

Während eines Externgespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen

Sie wollen während eines Extern-Gesprächs einen weiteren Teilnehmer anrufen. Dies kann ein interner (wenn mehrere Handsets an der gleichen Basis angemeldet sind) oder ein externer Teilnehmer sein.

Einen weiteren Gesprächspartner anrufen

Sie führen ein externes Gespräch.

Menu

Menü-Taste drücken. Ihr Display zeigt ▸RÜCKFRAGE .

OK

OK-Taste drücken.

Rufnummer des zweiten Gesprächspartners eingeben (ggf. „0“ vorwählen oder Sterntaste vor der Rufnummer drücken).

OK

OK-Taste drücken.

Das erste Gespräch wird gehalten. Sie führen ein Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.
Sobald dieser aufgelegt hat, sprechen Sie wieder mit Ihrem ersten Gesprächspartner.

oder…

Ihr zweiter Gesprächspartner antwortet nicht oder ist besetzt.

Sie beenden Ihren Versuch des Gesprächsaufbaus mit der Gesprächstaste. Sie sind wieder mit Ihrem Gesprächspartner verbunden.

oder…

Gesprächstaste drücken. Ihre beiden Gesprächspartner sind miteinander verbunden. Sie haben keinen Einfluss mehr auf diese Verbindung. Ihr Handset geht in den Ruhezustand.

Statt der manuellen Eingabe der Rufnummer des zweiten externen Gesprächspartners können Sie auch eine gespeicherte Rufnummer aus dem Telefonbuch, der Wahlwiederholung oder der Anrufliste verwenden.
Drücken Sie dazu nach der OK-Taste wieder Menu , wählen Sie mit ▼ Wahlwiederholung oder Anrufliste aus, bestätigen Sie mit OK, wählen Sie mit ▼ die gewünschte Rufnummer aus, das folgende OK sendet die Rufnummer.

Für die Rufnummer aus dem Telefonbuch drücken Sie nach der OK-Taste die ☎-Taste und gehen entsprechend vor.

Wie Sie zwischen beiden Gesprächspartnern wechseln (Makeln) können bzw. beide Gesprächspartner zu einer „Dreierkonferenz" zusammenschalten, lesen Sie auf Seite 43 und Seite 44.

Rückfrage zu einem anderen Handset an der gleichen Basisstation

- Sie führen ein externes Gespräch.
- Menu — Menü-Taste drücken.
- ▼ — Menü-Punkt ▸DECT-RÜCKFRAGE auswählen.
- OK — OK-Taste drücken. Das Externgespräch wird gehalten.
- Intern-Nr. des internen Gesprächspartners eingeben.

  Sie sprechen mit dem internen Partner.
- Sie beenden die interne Rückfrage und kehren automatisch ins Externgespräch zurück.

Bei einem internen Gespräch ist das Anrufen eines weiteren internen oder externen Gesprächspartners nicht möglich.

Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen

Externgespräch während eines internen Gespräches annehmen.

Sie führen ein internes Gespräch.

Ein externer Teilnehmer ruft Sie an. Sie hören den „Anklopfton".

Mit der Gesprächstaste beenden Sie Ihr internes Gespräch. Das anklopfende Gespräch wird mit dem Tonruf signalisiert.

Gesprächstaste drücken um das Gespräch anzunehmen.

Zweites externes Gespräch während eines externen Gespräches annehmen / abweisen

Sie führen ein externes Gespräch.
Ein zweiter externer Teilnehmer ruft Sie an.
Sie hören den „Anklopfton".

Annehmen

Menu Menü-Taste drücken.

Menü-Punkt ▸ANKL.ANNEHMEN auswählen.

OK OK-Taste drücken.

Sie sind mit dem anklopfenden Teilnehmer verbunden.
Ihr erstes Gespräch wird gehalten. Sie können jetzt mit beiden Gesprächspartnern wahlweise abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) sprechen (siehe Seite 43 und Seite 44).

oder…

Abweisen

Menu Menü-Taste drücken.

▼ Menü-Punkt ▸ANKL.ABWEISEN auswählen.

OK OK-Taste drücken. Sie setzen Ihr aktuelles Gespräch ohne Anklopfton fort.

Wollen Sie das erste Gespräch beenden und dann den „Anklopfenden" annehmen, haben Sie einige Sekunden dafür Zeit (abhängig von der Vermittlungsstelle). Drücken Sie dazu die Gesprächstaste . Ihr Telefon klingelt dann und Sie können das „anklopfende" Gespräch annehmen.
Der „Anklopfende" hört bis zu 30 sec. lang (abhängig von der Vermittlungsstelle) das Freizeichen. Nehmen Sie den Anruf dann nicht an, hört er den Besetztton.

Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln)

Sie haben während eines Externgespräches einen zweiten Externanruf angenommen bzw. einen weiteren Gesprächspartner angerufen (siehe Seite 39).
Sie können nun zwischen zwei externen Gesprächspartnern hin- und herschalten.

Sie führen ein Externgespräch und „halten" ein zweites Gespräch.

Menü-Taste drücken.

Menü-Punkt ▸MAKELN auswählen.

OK-Taste drücken. Sie werden mit dem jeweils anderen Teilnehmer verbunden.

Das aktive Gespräch beenden

Sie führen abwechselnd ein Gespräch mit zwei externen Gesprächspartnern und möchten das Gespräch mit dem „aktiven" Gesprächspartner beenden.

Gesprächstaste drücken. Das aktive Gespräch ist beendet.
Sie sind mit dem „gehaltenen" Gesprächspartner verbunden.

Wenn Sie mit zwei externen Gesprächspartnern abwechselnd verbunden sind, können Sie den „gehaltenen" Gesprächspartner in eine Dreierkonferenz einbeziehen. (siehe Seite 44).

Sie können in gleicher Weise auch aus dem Zustand „interne Rückfrage" zwischen einem internen und einem externen Gesprächspartner hin- und herschalten (Makeln).

Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz)

Sie können ein „gehaltenes" Gespräch in eine Dreierkonferenz einbeziehen.

Dreierkonferenz einleiten

Sie führen ein externes Gespräch und „halten" ein zweites externes Gespräch

Menü-Taste drücken. Das Display zeigt: ▸KONFERENZ.

OK-Taste drücken. Sie befinden sich in der Dreierkonferenz.

Dreierkonferenz beenden

Sie führen eine Dreierkonferenz.

Gesprächstaste drücken. Die Konferenz ist komplett beendet.

Sie können in gleicher Weise auch aus dem Zustand „interne Rückfrage" eine Dreierkonferenz mit einem externen und einem internen Gesprächspartner einleiten.

Externes Gespräch an ein anderes Handset weitergeben

Sie haben ein externes Gespräch angenommen und möchten es intern an ein anderes Handset weitervermitteln.

Sie führen ein externes Gespräch

Menu

Menü-Taste drücken.

Menü-Punkt ▸DECT-RUCKFRAGE auswählen.

OK-Taste drücken. Das Extern-Gespräch wird „gehalten".

Intern-Nr. des internen Gesprächspartners eingeben.
Sie kündigen das Externgespräch an.

Meldet sich der gerufene Teilnehmer nicht, kehren Sie mit der Gesprächstaste zum externen Gesprächspartner zurück.

Zur Weitergabe des Gesprächs haben Sie folgende Möglichkeiten:

Gesprächstaste drücken, das Externgespräch ist zu dem internen Gesprächspartner vermittelt.

oder

Menu

Menü-Taste drücken.

Menü-Punkt ▸VERMITTELN auswählen.

OK-Taste drücken. Das Externgespräch ist zu dem internen Gesprächspartner vermittelt.

Sicherheit

Eingebaute Sicherheit

Wenn Sie telefonieren, sind Basisstation und Handset über einen Funkkanal miteinander in Verbindung. Die Basisstation vermittelt dabei zwischen dem Telefonnetz und dem Handset. Damit niemand Ihre Gespräche mithören oder auf Ihre Kosten telefonieren kann, findet zwischen Basisstation und Handset ständig ein Kennungsaustausch statt. Stimmen die Kennungen nicht überein, wird die Verbindung mit fremden Handsets gar nicht erst aufgebaut.

Die Geräte bieten durch die digitale Übertragung zwischen Basisstation und Handset ein sehr hohes Maß an Abhörsicherheit.

Mit verschiedenen Sicherheitsfunktionen können Sie den Missbrauch Ihres Telefons durch andere verhindern oder Vorkehrungen für Notfälle treffen. Wichtige Einstellungen Ihres Telefons schützen Sie durch eine PIN (Geheimzahl).

Sicherheitsvorkehrungen gegen den Missbrauch Ihres Telefons durch andere

Wenn Sie die Wahlsperre aktivieren, können nur Anrufe entgegengenommen und Notrufnummern gewählt werden.
Interngespräche bleiben frei.

Tastenschutz

Bei aktiviertem Tastenschutz (siehe Seite 18) können Sie Ihr Handset mit sich tragen, ohne dass versehentlich eine Rufnummer gewählt werden kann.

System-PIN ändern

Die PIN ist eine vierstellige Geheimzahl, um System und Handsets vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Die System-PIN benötigen Sie für Systemeinstellungen an der Basisstation, auch für die Wahlsperre bei Handsets.

System-PIN eingeben

Im Lieferzustand ist die System-PIN auf „0000" eingestellt.
Ihr Handset ist im Ruhezustand.

Menü-Taste drücken.

Menü-Punkt ▸BASIS-EINSTELG. auswählen.

OK-Taste drücken.

Menü-Punkt ▸PIN ÄNDERN auswählen.

OK-Taste drücken.

Alte vierstellige PIN eingeben (im Lieferzustand „0000").

Bestätigen mit OK-Taste. Das Display fordert mit ▪NEUE PIN EING. zur Eingabe der neuen PIN auf.

Neue vierstellige PIN eingeben.

Mit OK-Taste bestätigen.

Neue PIN noch einmal zur Sicherheit wiederholen.

Mit OK-Taste bestätigen. Die neue System-PIN ist gespeichert.

Haben Sie die PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Bei fehlerhafter Eingabe der PIN ertönt der Fehlerton und das Display meldet: „FALSCHE PIN". Nach einigen Sekunden können Sie dann die PIN noch einmal eingeben.

Wahlsperre

Bei gesperrtem Handset

- können interne Gespräche geführt werden
- können externe Anrufe angenommen werden
- können die Notrufnummern 110 und 112 gewählt werden

Wahlsperre einschalten

Ihr Handset ist im Ruhezustand.

Menü-Taste drücken.

Menü-Punkt ▸BASIS-EINSTELG. auswählen.

OK-Taste drücken.

Menü-Punkt ▸WAHLSPERRE auswählen.

OK-Taste drücken.

System-PIN eingeben.

OK-Taste drücken.

Das Display zeigt den augenblicklichen Zustand:

▸AUS ✓ Wahlsperre

oder

▸EIN ✓, d. h. externe Wahl gesperrt.

Wahlsperre ein- bzw. ausschalten

Mit OK-Taste bestätigen

Lieferzustand ist: keine Wahlsperre.
Sie können die Wahlsperre nur an dem betroffenen Handset ein- bzw. ausschalten, nicht von einem anderen Handset aus!
Ist Ihr ELMEG DECT 50 an einer TK-Anlage angeschlossen, können Sie die Notrufnummern natürlich auch mit voranstehender Amtskennziffer (z. B. „0" oder „9") wählen.

Telefon einstellen

Amtskennziffer (AKZ) eingeben / löschen

Ist Ihre Basisstation an einer TK-Anlage angeschlossen, müssen Sie für externe Anrufe bei der ersten Inbetriebnahme eventuell eine AKZ (Amtskennziffer) eingeben. Beachten Sie bitte hierzu die Bedienungsanleitung Ihrer TK-Anlage.
Erkennt Ihr ELMEG DECT 50 diese AKZ am Anfang einer Rufnummer, fügt es automatisch eine Pause hinter der AKZ ein !

Amtskennziffer (AKZ) speichern

Menü-Taste drücken.

Menü-Punkt ▸BASIS-EINSTELG. auswählen.

OK-Taste drücken.

Menü-Punkt ▸ANLAGENFUNKT. auswählen.

OK-Taste drücken. Das Display zeigt ▸ANL.VORWAHL .

OK-Taste drücken.

Amtskennziffer eingeben (einstellig). Mit der C-Taste löschen Sie eine ggf. gespeicherte Amtskennziffer.

OK-Taste drücken. Die Amtskennziffer (AKZ) ist gespeichert bzw. gelöscht.

Die Länge des Flashs können Sie unter „Codes für Steuerungsfunktionen verwalten“, siehe Seite 59, einstellen.

Displaysprache festlegen

Für die Displayanzeige können Sie zwischen Deutsch und Englisch wählen.
Im Lieferzustand ist „Englisch“ eingestellt.

Menu Menü-Taste drücken.

▼ OK Menü-Punkt ▸MOBILT-EINSTLG. auswählen und OK-Taste drücken.

▼ Menü-Punkt ▸SPRACHE auswählen.

OK OK-Taste drücken. Die aktuelle Sprache wird durch das Häkchen am Ende der Zeile gekennzeichnet.

▼ Gewünschte Sprache auswählen.

OK Mit OK-Taste bestätigen. Die Sprache ist eingestellt.

Rufton-Lautstärke einstellen

Sie können die Lautstärke des Ruftons am Handset und an der Basisstation in 5 Stufen einstellen und zusätzlich an der Basisstation ganz abstellen.

▸▮ = leiseste Stufe (1)

▸▮▮▮▮▮ = lauteste Stufe (5)

Im Lieferzustand ist „5” eingestellt.
Am Handset können Sie den Tonruf durch langes Drücken der Taste * (ca. 2 Sekunden) aus- bzw. einschalten. Bei abgeschaltetem Tonruf zeigt das Display 🔕.

Rufton-Lautstärke am Handset einstellen

Ihr Handset ist im Ruhezustand.

Menu Menü-Taste drücken.

▼ Menü-Punkt ▸MOBILT-EINSTLG. auswählen.

OK OK-Taste drücken. Das Display zeigt: ▸AUDIO.

OK OK-Taste drücken. Das Display zeigt: ▸TONRUF-LAUTST..

OK OK-Taste drücken.
Das Display zeigt die augenblickliche Lautstärke, z. B.
■■■.

▼ Gewünschte Lautstärke einstellen (1 - 5).

OK Mit OK-Taste bestätigen. Die neue Lautstärke ist eingestellt.

Rufton-Lautstärke an der Basisstation einstellen

Menu Menü-Taste drücken.

▼ Menü-Punkt ▸BASIS-EINSTELG. auswählen.

OK OK-Taste drücken. Das Display zeigt: ▸AUDIO.

OK OK-Taste drücken. Das Display zeigt: ▸TONRUF-LAUTST..

OK OK-Taste drücken.
Das Display zeigt die augenblickliche Lautstärke, z. B.
▸■■■.

▼ Gewünschte Lautstärke einstellen (AUS, 1 - 5).

OK Mit OK-Taste bestätigen. Die neue Lautstärke des Ruftones an der Basisstation ist eingestellt bzw. der Rufton ganz abgeschaltet.

Rufton-Melodie einstellen

Sie können für den Rufton 5 verschiedene Melodien einstellen.
Im Lieferzustand ist die Melodie 1 eingestellt.

Melodie am Handset einstellen

Ihr Handset ist im Ruhezustand.

Menu Menü-Taste drücken.

▼ Menü-Punkt ▸MOBILT-EINSTLG. auswählen.

OK OK-Taste drücken. Das Display zeigt: ▸AUDIO .

OK OK-Taste drücken.

▼ Menü-Punkt ▸MELODIE auswählen.

OK OK-Taste drücken.

▼ Melodie 1 bis 5 auswählen.

OK Mit OK-Taste bestätigen. Die gewählte Rufton-Melodie wird gespeichert.

Melodie an der Basisstation auswählen

Menu Menü-Taste drücken.

▼ Menü-Punkt ▸BASIS-EINSTELG. auswählen.

OK OK-Taste drücken. Das Display zeigt: ▸AUDIO .

OK OK-Taste drücken.

▼ Menü-Punkt ▸MELODIE auswählen.

OK OK-Taste drücken.

▼ Gewünschte Melodie (1 … 5) auswählen.

OK OK-Taste drücken. Die gewählte Rufton-Melodie an der Basisstation wird gespeichert.

Hinweistöne ein- oder ausschalten

Die Hinweistöne machen Sie darauf aufmerksam, dass …

- die Kapazität des Akkus nicht mehr ausreichend ist (Akkuwarnung)
- Sie eine Taste betätigt haben (Tastenklick)
- Eingaben erfolgreich oder nicht erlaubt waren (Quittungstöne).

Menü-Taste drücken.

Menü-Punkt ▸MOBILT-EINSTLG. auswählen.

OK-Taste drücken. Das Display zeigt: ▸AUDIO .

OK-Taste drücken.

Menü-Punkt ▸TÖNE auswählen.

OK-Taste drücken.

Menü-Punkt ▸AKKUWARNTON
oder ▸TASTENTÖNE auswählen.

OK-Taste drücken. Das Display zeigt, ob der ausgewählte Hinweiston ein- oder ausgeschaltet ist.

Hinweiston aus- oder einschalten.

OK-Taste drücken.

Die Quittungstöne werden gemeinsam mit dem Tastenklick aus- oder eingeschaltet.

Handset an- / abmelden

Das Handset, das zum Lieferumfang Ihres ELMEG DECT 50 gehört, ist bereits angemeldet. Sie können bis zu 5 Handsets an bis zu 4 verschiedenen Basisstationen betreiben.
Wie Sie einstellen können, mit welcher Basisstation Ihr Handset zusammenarbeiten soll, lesen Sie auf Seite 58.

Handset anmelden

Die Taste an der Basisstation solange gedrückt halten, bis der Anmeldeton hörbar wird (ca. 10 Sekunden).

Menu Menü-Taste drücken.

▼ OK Menü-Punkt ▸ANMELDEN auswählen und OK-Taste drücken.

▼ Basis auswählen, an der das Handset angemeldet werden soll. Die Basen, an denen Ihr Handset bereits angemeldet ist, sind mit einem Stern, z. B. BASIS A* gekennzeichnet.
Die mit Ihrem ELMEG DECT 50 gelieferte Basisstation trägt den Namen „A".

OK Mit OK-Taste bestätigen. Das Display sagt Ihnen mit SUCHE BASIS, dass eine erste Verbindung zwischen Handset und Basisstation aufgebaut wird.

OK System-PIN eingeben und mit OK-Taste bestätigen.

Danach meldet sich das System, indem es Ihnen die interne Nummer des angemeldeten Handsets anzeigt, z. B. INTERN 2.
Handset ist angemeldet.

Handset abmelden

Das Handset ist im Ruhezustand.

Menu Menü-Taste drücken.

▼ Menü-Punkt ▸BASIS-EINSTELG. auswählen.

OK OK-Taste drücken.

▼ Menü-Punkt ▸MOBILT.ABMELDEN auswählen.

OK OK-Taste drücken.

System-PIN eingeben.

OK Mit OK-Taste Eingabe abschließen.

▼ Abzumeldendes Handset auswählen, z. B. ▸INTERN 3.

OK Mit OK-Taste bestätigen. Das Display fragt: ABMELDEN?.

OK Noch einmal mit der OK-Taste bestätigen. Das Handset mit der ausgewählten Intern-Nr. ist abgemeldet.

Stationsauswahl / Wechsel zu einer anderen Station

Jedes Handset kann an bis zu vier Basisstationen angemeldet sein (siehe Seite 56). Wenn Sie mit dem Handset die Reichweite einer Basisstation verlassen und in den Bereich einer anderen Basisstation kommen, können Sie manuell zu dieser wechseln.

Ihr Handset ist im Ruhezustand.

Menu Menü-Taste drücken.

▼ Menü-Punkt ▸MOBILT-EINSTLG. auswählen.

OK OK-Taste drücken.

▼ Menü-Punkt ▸BASIS-AUSWAHL auswählen.

OK OK-Taste drücken. Die im Moment Ihrem Handset zugeordnete Basisstation wird angezeigt, z. B. ▸BASIS A √.

▼ Gewünschte neue Basisstation (B, C oder D) auswählen.

OK Mit OK-Taste bestätigen. Ihr Handset ist jetzt der neuen Basisstation zugeordnet und Sie können wieder telefonieren.

Das Handset bietet Ihnen nur die Basisstationen zur Auswahl an, an die das Handset zuvor auch angemeldet wurde.

Namen des Handsets ändern

Ihr Handset ist im Ruhezustand.

Menu Menü-Taste drücken.

▼ OK Menü-Punkt ▸MOBILT-EINSTLG. auswählen und OK-Taste drücken.

▼ OK Menü-Punkt ▸MOBILTEIL-NAME auswählen und OK-Taste drücken.

OK OK-Taste drücken. Sie können jetzt den Namen ändern (max. 15 Zeichen). Mit kurzem Druck der C-Taste löschen Sie das jeweils letzte Zeichen.

OK Änderung eingeben und OK-Taste drücken.

Codes für Steuerungsfunktionen verwalten

Zur komfortablen Steuerung von TK-Anlagen Leistungsmerkmale (wie z.B. Makeln, Rückfrage oder Dreierkonferenz) sind im DECT 50 Codes vorprogrammiert.

Als Beispiel sei genannt „r2" zum Hin- und Herschalten zwischen zwei externen Gesprächspartnern. Beim ELMEG DECT 50 müssen Sie sich die Codes für die gängigsten TK-Anlagen Funktionen nicht merken: stattdessen haben Sie Klartext ▸MAKELN im Display, z. B. statt „r2" („r" ist der so genannte Flash, ein Signal zur Vermittlungsstelle)

Nur für den Fall, dass sich diese Codes einmal in Zukunft mit der Weiterentwicklung der TK-Anlage ändern sollten, bietet ihnen Ihr Handset die Möglichkeit der Umprogrammierung.

Code ändern

Ihr Handset ist im Ruhezustand.

Menu Menü-Taste drücken.

▼ Menü-Punkt ▸BASIS-EINSTELG. auswählen.

OK OK-Taste drücken.

▼ Menü-Punkt ▸T-NET auswählen.

OK OK-Taste drücken.

▼ Menü-Punkt ▸CODE ÄNDERN auswählen.

OK OK-Taste drücken.

▼ Zu ändernden Code für Komfortleistungen auswählen.

OK OK-Taste drücken.

Code ändern.

OK Mit der OK-Taste Eingabe abschließen. Der geänderte Code ist gespeichert.

Sollte der zu ändernde Code an einer Stelle einen Flash (r) erfordern, drücken Sie an dieser Stelle die Menu - Taste und die Taste ▼ , das Display zeigt ▸L FLASH (r), mit der OK-Taste fügen Sie den Flash (r) ein.

Lieferzustand wiederherstellen

Sie können mit dieser Prozedur alle individuell veränderten Einstellungen und Änderungen sowohl im Handset als auch in der Basisstation in den Lieferzustand zurücksetzen.

Lieferzustand des Handsets wiederherstellen

Ihr Handset befindet sich im Ruhezustand.

Menu Menü-Taste drücken.

▼ Menü-Punkt ▸MOBILT-EINSTLG. auswählen.

OK OK-Taste drücken.

▼ Menü-Punkt ▸RÜCKSETZEN auswählen.

OK OK-Taste drücken. Das Display fragt: RÜCKSETZEN?.

OK Mit OK-Taste bestätigen. Einstellungen des Handsets sind in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Lieferzustand der Basisstation wiederherstellen

Menu Menü-Taste drücken.

▼ Menü-Punkt ▸BASIS-EINSTELG. auswählen.

OK OK-Taste drücken.

▼ Menü-Punkt ▸RÜCKSETZEN auswählen.

OK OK-Taste drücken.

System-PIN eingeben und mit OK-Taste Eingabe abschließen. Das Display fragt: RÜCKSETZEN? .

Mit OK-Taste bestätigen. Die Einstellungen in der Basisstation sind in den Lieferzustand zurückgesetzt. Nicht geändert werden jedoch die Anmeldedaten der Handsets und die System-PIN!

SMS-Service (Textmeldungen)

Diese Funktion ist netzbetreiberabhängig. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber nach der Rufnummer des SMS-Zentrums und den zur Verfügung stehenden Funktionen.

Sie können mit Ihrem ELMEG DECT 50 Textmeldungen (SMS) senden und empfangen.

Über den SMS-Service Ihres Netzbetreibers können Sie eine SMS an jeden Anschluss im Festnetz und in Mobilfunknetzen senden. An SMS-fähigen Geräten (Handy, PC, anderes Telefon) kann Ihre SMS als Textmeldung empfangen werden. Wenn der Empfänger Ihrer SMS kein SMS-fähiges Telefon besitzt, wird ihm die SMS vorgelesen.

Eingehende SMS werden in der Basis gespeichert. Deshalb können Sie an jedem Handset ihre SMS lesen, schreiben oder weiterleiten. Bei der Nutzung mehrerer Handsets kann zu einem Zeitpunkt immer nur ein Handset auf SMS zugreifen.
Es können maximal 6 SMS gespeichert werden. Bei vollem Speicher erhalten Sie die Displaymeldung **SMS SPEI. VOLL**. Wie Sie SMS löschen können finden Sie in den Abschnitten „Eingangsliste" und „Ausgangsliste".

Voraussetzungen

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Betrieb an ELMEG TK-Anlagen auf Seite 8.

- Um eine SMS senden zu können, muss die Rufnummer eines SMS-Zentrums in Ihrem ELMEG DECT 50 als SMS-Zentrum 1 eingetragen sein (s. Seite 66). Bei der Lieferung ist das SMS-Zentrum der Deutschen Telekom voreingestellt.

- Bitte erkundigen Sie sich bei Ihren Netzbetreiber ob eine Anmeldung erforderlich ist. Um z. B. eine SMS über den SMS-Service der Deutschen Telekom als Textmeldung empfangen zu können, müssen Sie Ihre Rufnummer beim SMS-Service der Deutschen Telekom registrieren. Diese Anmeldung geschieht mit einer kostenfreien SMS (s. Seite 67).

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter

- welche Kosten für das Senden und evtl. für das Empfangen einer SMS berechnet werden

- zu welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS senden und von welchen Mobilfunkbetreibern
  Sie SMS empfangen können

- welche Funktionen Ihr SMS-Service bietet.

SMS-Center

SMS werden über SMS-Zentren ausgetauscht. Damit Sie eine SMS versenden und empfangen können, benötigen Sie die Rufnummer des SMS-Zentrums Ihres Diensteanbieters.

Für die Rufnummern von SMS-Zentren sind in Ihrem Telefon drei Einträge mit unterschiedlicher Bedeutung vorgesehen:

- SMS-Zentrum 1
- SMS-Zentrum 2 und 3.

Im Folgenden ist die Bedeutung der Einträge für das Senden und Empfangen von SMS beschrieben.

SMS senden

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Betrieb an ELMEG TK-Anlagen auf Seite 8.
Die Rufnummer des SMS-Zentrums, über das Sie SMS versenden wollen, muss als SMS-Zentrum 1 in Ihrem ELMEG DECT 50 eingetragen sein.
Diese Rufnummer wird automatisch zum Versenden von SMS benutzt. Sie können also nur über dieses SMS-Zentrum SMS senden.
Im Lieferzustand ist als SMS-Zentrum 1 das SMS-Zentrum der Deutschen Telekom bereits eingetragen (Rufnummer 0193010). Sie können also direkt (ohne weitere Vorbereitungen) SMS verschicken.

SMS empfangen

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Betrieb an ELMEG TK-Anlagen auf Seite 8.
Um SMS-Nachrichten über ein SMS-Zentrum empfangen zu können, müssen Sie sich bei diesem SMS-Zentrum anmelden. Das geschieht z. B. beim SMS-Zentrum der Deutschen Telekom mit einer kostenfreien SMS (s. Seite 67).
Sie können sich bei zwei weiteren SMS-Zentren verschiedener Diensteanbieter für den Empfang von SMS anmelden. Die Anmeldung bei einem SMS-Zentrum reicht aus, um über dieses SMS-Zentrum SMS empfangen zu können.
Die Rufnummer dieser SMS-Zentren müssen Sie unter SMS-Zentrum 2 und 3 eintragen (s. Seite 66).
Zum An- und Abmelden bei einem weiteren SMS-Zentrum mit einer SMS müssen Sie zunächst die Rufnummer dieses SMS-Zentrums in SMS-Zentrum 1 eintragen (s. Seite 66).
Welche An- bzw. Abmelde-Informationen Sie an das SMS-Zentrum senden müssen, entnehmen Sie bitte den Informationen des jeweiligen Diensteanbieters.
Vergessen Sie nicht, nach dem An- bzw. Abmelden in SMS-Zentrum 1 wieder die Rufnummer des SMS-Zentrums einzutragen, über welches Sie SMS senden wollen (s. Seite 66).

Wenn Sie die Rufnummer der SMS-Zentrums 1 löschen, können Sie keine SMS senden.
Durch Rücksetzen der Basis in den Lieferzustand ist in SMS-Zentrum 1 wieder die vordefinierte Rufnummer eingetragen und das Senden von SMS ist wieder möglich.

Rufnummer der SMS-Zentren eintragen und ändern

Die Rufnummern für SMS-Zentrum 1 (Empfang und Versand von SMS) und für SMS-Zentrum 2 und 3 (Empfang von SMS) können Sie ändern.

Bitte informieren Sie sich vor der Änderung der voreingestellten Rufnummer über Besonderheiten und das Diensteangebot des neuen SMS-Service Anbieters.

Menü-Taste und OK-Taste drücken.

Menü-Punkt ▸SMS-CENTER auswählen.

OK-Taste drücken.

SMS-Center 1, 2 oder 3 auswählen.

Auswahl mit OK-Taste bestätigen, die Rufnummer des SMS-Centers wird angezeigt

Ändern Sie die Rufnummer wie gewünscht.

Schließen Sie die Änderung mit der OK-Taste ab.

Bei Anschluss des ELMEG DECT 50 an eine TK-Anlage muss eventuell die Amtskennziffer (Vorwahlziffer) mit eingetragen werden.

An-/ Abmelden beim SMS-Center (am Beispiel Deutsche Telekom)

Um mit Ihrem ELMEG DECT 50 SMS empfangen zu können, müssen Sie vorher Ihre Rufnummer beim dem SMS-Service Ihres Diensteanbieters registrieren lassen. Die Registrierung erfolgt z. B. bei der Deutschen Telekom durch Anmeldung mit einer kostenfreien SMS an die Empfänger-Rufnummer 8888.
Abmelden können Sie sich auf dem gleichen Weg, ebenfalls mit einer kostenfreien SMS.
Für das An- und Abmelden (= Senden) muss das SMS-Zentrum der Deutschen Telekom als SMS-Zentrum 1 eingetragen sein (Lieferzustand).

Anmelden

Menu OK Menü-Taste und OK-Taste drücken.

OK Menüpunkt ▸SMS SCHREIBEN mit OK-Taste bestätigen.

OK Geben Sie den Text „ANMELD“ ein und drücken Sie die OK-Taste.

OK Geben Sie die Empfänger-Nummer „8888“ ein und drücken Sie die OK-Taste.

OK Menüpunkt ▸SMS SENDEN mit OK-Taste bestätigen.
Die SMS wird gesendet.

Sobald Sie eine SMS erhalten, die Ihre Anmeldung bestätigt, können Sie SMS senden und empfangen.

Abmelden

Möchten Sie sich beim SMS-Zentrum abmelden, dann senden Sie den Befehl ABMELD als SMS an die Empfänger-Rufnummer 8888.
Nach dem Abmelden werden Ihnen eingehende SMS-Nachrichten vorgelesen.

SMS schreiben, speichern und senden

Eine SMS darf maximal 160 Zeichen lang sein.
SMS werden nur bei Sende-Unterbrechungen automatisch gespeichert. Wenn Sie eine wichtige SMS erstellt haben und speichern wollen, müssen Sie dies gezielt vor dem Versenden tun.
Zum Verlassen des Menüpunktes ohne Speichern oder Senden drücken Sie die C-Taste ca. 2 s lang.

SMS-Text eingeben

Menu OK Menü-Taste und OK-Taste drücken.

OK Menüpunkt ▸SMS SCHREIBEN mit OK-Taste bestätigen.

Geben Sie den Text ein und bestätigen Sie mit OK (Die Zeichentabelle finden Sie im Anhang auf der Seite 80). Mit der ✱-Taste schalten Sie zwischen Groß- und Kleinschreibung um. Mit der C-Taste können Sie das letzte Zeichen löschen. Leerstellen fügen Sie mit Taste 1 ein.

Empfänger-Nummer eingeben **oder** Telefonbuchtaste drücken und eine Rufnummer aus dem Telefonbuch auswählen **oder** Menü-Taste drücken und eine Rufnummer der Wahlwiederholung (s. Seite 22) oder der Anrufliste (s. Seite 29) auswählen und mit OK bestätigen.

SMS in der Ausgangsliste speichern:

Wenn Sie die SMS in der Ausgangsliste speichern wollen, muss das vor dem Senden geschehen.

▼ OK Den Menüpunkt ▸SMS SPEICHERN auswählen und mit OK bestätigen.
Die SMS ist gespeichert.

SMS senden

▼ OK Den Menüpunkt ▸SMS SENDEN auswählen und mit OK bestätigen.
Die SMS wird gesendet.

SMS erneut senden

Zeigt das Display
SMS SENDEFEHLER
ERNEUT SENDEN=OK
kommen Sie mit OK direkt in die Ausgangsliste (s. Seite 73).

Menu OK Menü-Taste und OK-Taste drücken. Die SMS wird sofort erneut gesendet.

Wenn Sie beim Erstellen einer SMS angerufen werden, wird die SMS in der Ausgangsliste gespeichert. Sie können den Anruf annehmen und die SMS später weiter schreiben oder senden.
Während der Übertragung einer SMS wird an allen Handsets der Hinweis „ÜBERTRAGE SMS" angezeigt.
Wenn während der Übertragung einer SMS die Verbindung unterbrochen wird, wird die SMS in der Ausgangsliste gespeichert und mit „F" gekennzeichnet. Sie kann später gesendet werden.

Beachten Sie, dass bei einigen Diensteanbietern für den Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum Entgelte anfallen. Beim SMS-Service der Deutschen Telekom wird eine unterbrochene Verbindung nicht in Rechnung gestellt.
SMS, die nicht gesendet werden konnten, werden mit einem Fehlerstatus versehen und in der Ausgangsliste gespeichert.
Beim SMS-Service der Deutschen Telekom können Sie sich informieren lassen, ob eine SMS angekommen ist oder nicht.
Alle Einstellungen und die gespeicherten SMS bleiben nach einem Stromausfall erhalten.

Eingangsliste

In der Eingangsliste werden alle empfangenen SMS gespeichert.

Neue SMS lesen und löschen

Neue SMS werden an allen Handsets durch die Meldung NEUE NACHRICHT sowie mit dem Symbol ✉ im Display signalisiert.

Zu jeder empfangenen SMS werden Datum und Uhrzeit (wie vom SMS-Zentrum übertragen) angegeben. Die SMS sind nach ihrem Eingang sortiert. Neue SMS stehen vor alten SMS.

Im Display wird NEUE NACHRICHT angezeigt.

OK-Taste drücken.
Die zuletzt empfangene SMS in der Eingangsliste wird angezeigt.
z. B. 04321123456789 (Rufnummer des Absenders)
N 31.06 16:14 (N für NEU, Datum/Uhrzeit)

Mit der Pfeil-Taste können Sie zu anderen SMS blättern.

Mit der OK-Taste wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt.
Mit der Pfeil-Taste wird zu den weiteren Zeilen der SMS-Nachricht geblättert.

C Mit der C-Taste können Sie zu den Absenderdaten zurückkehren. Sie können jetzt zu weiteren SMS blättern oder das Menü mit der C-Taste verlassen.

Nach dem Lesen können Sie die SMS löschen oder beantworten. Zum Verlassen des Menüpunktes ohne Beantworten oder Löschen drücken Sie die C-Taste ca. 2 s lang.

Menu Menü-Taste drücken.

▼ OK Wählen Sie ▸SMS BEANTWORTEN oder ▸SMS LÖSCHEN und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste.

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status "A" für "Alte SMS".

Eingangsliste verwalten

Menu OK Menü-Taste und OK-Taste drücken.

▼ OK Menü-Punkt ▸EINGANGSLISTE auswählen und OK-Taste drücken.

Die erste SMS in der Eingangsliste wird angezeigt.
z. B. 04321123456789 (Rufnummer des Absenders)
A 31.06 16:14 (A für ALT, Datum/Uhrzeit)

▼ Mit der Pfeil-Taste können Sie zu anderen empfangenen SMS blättern.

OK Mit der OK-Taste wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt.

▼ Mit der Pfeil-Taste wird zu den weiteren Zeilen der SMS-Nachricht geblättert.

C Mit der C-Taste können Sie zu den Absenderdaten zurückkehren.

Sie können jetzt zu weiteren SMS blättern oder das Menü mit der C - Taste verlassen.

Nach dem Lesen können Sie die SMS löschen oder beantworten.
Zum Verlassen des Menüpunktes ohne Beantworten oder Löschen drücken Sie die C-Taste ca. 2 s lang.

Menu Menü-Taste drücken.

▼ OK Wählen Sie ▸SMS BEANTWORTEN oder ▸SMS LÖSCHEN und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste.

Über den Menüpunkt ▸ALLE SMS LÖSCH. können Sie die komplette Eingangsliste löschen.
Es können insgesamt maximal 6 SMS in den Listen gespeichert werden, z. B. zwei SMS in der Ausgangsliste und vier SMS in der Eingangsliste. Sobald Sie einen der Menüpunkte „SMS SCHREIBEN", „EINGANGSLISTE" oder „AUSGANGSLISTE" auswählen, erhalten Sie die Meldung

```
SPEICHER VOLL!
BITTE LÖSCHE SMS
```

Bei vollem Speicher können Sie keine neue SMS schreiben sowie keine SMS empfangen.

Ausgangsliste

In der Ausgangsliste werden alle SMS angezeigt

- die Sie gezielt gespeichert haben (gekennzeichnet mit „G", s. Seite 69),
- die automatisch gespeichert worden sind, weil Sie beim Erstellen der SMS unterbrochen wurden (z. B. durch einen ankommenden Anruf) oder deren Übertragung fehlgeschlagen ist. Sie werden mit „F" gekennzeichnet.

Diese SMS bleiben solange gespeichert, bis sie von Ihnen gelöscht werden.

SMS, die ohne Speichern gesendet wurden, sind gelöscht.
In der Eingangs- und Ausgangsliste können Sie insgesamt 6 SMS speichern.

Ausgangsliste verwalten

Menu OK Menü-Taste und OK-Taste drücken.

▼ OK Menü-Punkt ▸AUSGANGSLISTE auswählen und OK-Taste drücken.

Die erste gespeicherte SMS in der Ausgangsliste wird angezeigt.
z. B. < RUFNUMMER > (F für FEHLER, G für GESPEICHERT,
F 1 von 3 z. B. erste von insgesamt drei SMS)

▼ Mit der Pfeil-Taste können Sie zu anderen gespeicherten SMS blättern.

Menu Wollen Sie diese SMS ohne Korrektur senden bzw. löschen, drücken Sie MENÜ.

OK Mit der OK-Taste wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt.

▼ Mit der Pfeil-Taste wird zu den weiteren Zeilen der SMS-Nachricht geblättert.

OK Sie können den Text bzw. die Rufnummer der SMS jetzt bearbeiten. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit der OK-Taste.

▼ OK Wählen Sie ▸SMS SENDEN oder ▸SMS SPEICHERN und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste.
Wird die SMS nicht erfolgreich übertragen, erhalten Sie die Displaymeldung „SMS SENDEFEHLER“.
Zum Verlassen des Menüpunktes ohne Beantworten oder Löschen drücken Sie die C-Taste ca. 2 s lang.

Wollen Sie eine wie obenstehend ausgewählte SMS nicht bearbeiten, kehren Sie mit der C-Taste zur Ausgangsliste zurück und können dann zu weiteren SMS blättern oder das Menü mit der C-Taste verlassen.
Über den Menüpunkt ▸ALLE SMS LÖSCH. können Sie die komplette Ausgangsliste löschen.
Es können insgesamt maximal 6 SMS in den Listen gespeichert werden, z. B. zwei SMS in der Ausgangsliste und vier SMS in der Eingangsliste. Sobald Sie einen der Menüpunkte „SMS SCHREIBEN”, „EINGANGSLISTE” oder „AUSGANGSLISTE” auswählen, erhalten Sie die Meldung

SPEICHER VOLL!
BITTE LÖSCHE SMS

Bei vollem Speicher können Sie keine neue SMS schreiben sowie keine SMS empfangen.

Selbsthilfe bei Fehlermeldungen

- **Fehlermeldung: Senden nicht möglich**

  Mögliche Ursache: Merkmal Übertragung der Rufnummer (CLIP) nicht freigeschaltet.
  Abhilfe: dieses Merkmal bei Ihrem Netzbetreiber freischalten lassen

  Mögliche Ursache: Im Endgerät ist keine Rufnummer einer SMS Zentrale hinterlegt.
  Abhilfe: Rufnummer eintragen.

  Mögliche Ursache: Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. durch Anruf)
  Abhilfe: SMS aus der Ausgangsliste erneut senden.

Anhang

Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus

1. Nur Nickel-Metall-Hydrid-Akkus (NiMH) bzw. Nickel-Cadmium-Akkus (NiCd) verwenden! Nur mit den Akku-Mindestkapazitäten (750 mAh und höher) gelten die genannten Handset-Betriebszeiten (in Bereitschaft / im Gespräch) und Ladezeiten (siehe „Technische Daten", Seite 84).
   Im Lieferumfang des Handsets sind drei wiederaufladbare NiMH-Zellen der Bauform AAA (Micro) enthalten. Entsprechende Akkus werden vom Hersteller als Ersatz oder Reserve angeboten.
   Der Einsatz anderer Akku-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien / Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes führen. Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.

2. Akkus werden während des Aufladens warm; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.

3. Keine fremden Aufladegeräte verwenden, die Akkus können beschädigt werden.

4. Setzen Sie die Akkus in der richtigen Polung ein!

5. Akkus nicht ins Wasser tauchen, auch nicht ins Feuer werfen.

6. Akkus nicht demontieren. Dabei kann es zum Austritt des ätzenden Elektrolyten kommen.

7. Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige (1/3, 2/3, voll) im Handset erst nach einem kompletten Lade- / Entlade-Vorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.

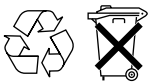
8. Neue Akkus erreichen erst nach einigen Lade- / Entlade-Vorgängen ihre volle Kapazität.

9. Sie können Ihr Handset nach jedem Gespräch wieder in die Lade- / Basisstation legen. Der Ladevorgang wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Handset herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.
   Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Handset vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.

10. Die Akkus nicht kurzschließen (gefährlich). Vermeiden Sie besonders versehentliche Kurzschlüsse bei Lagerung und Transport durch z. B. Schlüsselbund, Metallplatten oder Ähnliches und achten Sie darauf, dass die Akkus nicht mit fetthaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Akkus deshalb außerhalb des Handsets nur in isolierender Verpackung aufbewahren, Vermeiden Sie ebenso die Berührung der Kontakte mit fettigen Teilen.

11. Für alle verbrauchten Batterien und Akkumulatoren besteht eine gesetzliche Rückgabepflicht; Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Die Batterien und Akkus werden recycelt, da sie z. B. Nickel-Cadmium (Ni-Cd), Blei (Pb), Cadmium (Cd) oder Quecksilber (Hg) enthalten können.

    Die Batterien und Akkus sind mit Symbolen und ihrem Inhaltsstoff gekennzeichnet, z. B.:



NI-CD
NI-MH

Selbsthilfe bei Störungen

Wenn sich Ihr Telefon mal nicht so verhält, wie Sie es wünschen, versuchen Sie zunächst, sich anhand der folgenden Liste selbst zu helfen. Wenn Sie den Fehler nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder die auf dem Umschlag aufgedruckten Service-Rufnummern.

Störung	Ursache	Abhilfe
Nach Betätigung der Gesprächstaste ist kein Wählton hörbar, die Wählleitung wird nicht belegt.	Die Stecker der Anschluss-Schnur für die Basisstation sind nicht eingesteckt	Stecker an der Basisstation und an der Telefonsteckdose kontrollieren (evtl. aus- und einstecken)
	Die Stecker der Netzgeräteschnur für die Basisstation sind nicht richtig eingesteckt	Stecker an der Basisstation und an 230 V kontrollieren (evtl. aus- und einstecken)
	Die Wählleitung wird durch ein anderes Handset belegt.	Warten bis die Wählleitung frei ist.
Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus dem Speicher	Amtskennziffer (AKZ) nicht eingegeben	AKZ eingeben (siehe Seite 50)
Displayanzeige: „SUCHE BASIS”	Basisstation außerhalb der Reichweite	Reichweite verringern
	Basisstation nicht mit Stromnetz verbunden	Basisstation an Stromnetz anschließen

Störung	Ursache	Abhilfe
Displayanzeige: „ANMELDEN”	Handset nicht angemeldet	Handset anmelden (siehe Seite 56)
Die Basisstation läutet nicht	Rufton-Lautstärke zu leise eingestellt oder ausgestellt	Rufton-Lautstärke lauter einstellen (siehe Seite 51)
Auf dem Display erscheint keine Anzeige	Handset nicht eingeschaltet	Handset einschalten (siehe Seite 17)
	Akku leer	Akku aufladen

Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge/SMS)

Taste	Zeichen (Großschreibung)	Zeichen (Kleinschreibung)
1	[Leerzeichen] 1€ £ $ % & < >	[Leerzeichen] 1€ £ $ % & < >
2	A B C 2 Ä Ç	a b c 2 ä ç
3	D E F 3	d e f 3
4	G H I 4 Ğ İ	g h i 4 ğ ı
5	J K L 5	j k l 5
6	M N O 6 Ö	m n o 6 ö
7	P Q R S 7 Ş	p q r s 7 ß
8	T U V 8 Ü	t u v 8 ü
9	W X Y Z 9	w x y z 9
0	. , ? ! 0 + - : ‘ ”	. , ? ! 0 + - : ‘ ”
✳	[Umschaltung Groß-/Kleinschreibung]	[Umschaltung Groß-/Kleinschreibung]
#	# * @ \ / _ ( ) = §	# * @ \ / _ ( ) = §

Konformitätsurkunde

Konformitätserklärung gemäß dem Gesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG) und der Richtlinie 1999/5/EG (R&TTE)

Declaration of Conformity appropriate to the law of radio and telecom terminal equipment (FTEG) and Directive 1999/5/EC (R&TTE)

Déclaration de conformité selon la loi sur les équipements hertziens et les équipements terminaux de télécommunication (FTEG) et la directive 1999/5/CE (R&TTE)

Hersteller /Verantwortliche Person: ***ELMEG GmbH & Co. KG Kommunikationstechnik***
Manufacturer / responsible person :
Fabricant / personne responsable :

erklärt, dass das Produkt Type: ***elmeg DECT50***
declares that the product :
déclare que le type de produit :

Telekommunikations(Tk-)endeinrichtung *schnurloses Telefon zur analogen Anschaltung an elmeg-TK-Anlagen*
telecommunications terminal equipment
Équipement de terminal de télécommunication

Verwendungszweck, intended purpose, Le but poursuivi

bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen des § 3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE) entspricht.
complies with the appropriate essential requirements of the FTEG (Article 3 of the R&TTE) and the other relevant provisions, when used for its intended purpose.
est conforme aux exigences fondamentales du paragraphe 3 du FTEG (article 3 du R&TTE) et des autres clauses s'y rapportant.

Gesundheit und Sicherheit gemäß § 3 (1) 1. (Artikel 3 (1) a))
Health and Safety requirements contained in § 3 (1) 1. (Article 3 (1) a))
Santé et sécurité conformes au paragraphe 3 (1) 1 (Article 3 (1) a))

harmonisierte Normen ... *EN60950: 2000* (NSR 73/23/EWG & 93/68/EWG)
harmonised standards ... (LVD 73/23/EC & 93/68/EC)
Normes harmonisées ... (Directive Basse Tension 73/23/CE & 93/68/CE)

Schutzanforderungen in Bezug auf die elektromagn. Verträglichkeit § 3 (1) 2, Artikel 3 (1) b))
Protection requirements with respect to electromagn. compatibility § 3 (1) 2, (Article 3 (1) b))
Exigences des protection concernant la comparibilité électromagnétique, paragraphe 3 (1) 2, article 3 (1) b))

harmonisierte Normen ... ETSI *EN 301 489-6 (2000-09)* (EMV-RL 89/336/EWG)
harmonised standards ... (EMCD 89/336/EC)
Normes harmonisées ... (Directive EMC 89/336/CE)

Anschrift **ELMEG GmbH & Co. KG**
address **Kommunikationstechnik**
Adresse **Vöhrumer Straße 30**
D-31228 Peine
+ TK-Nr. / N° de télécommunication
fon: **+49 5171 909-0**
fax: **+49 5171 909-777**
e-mail **ce@elmeg.de**

Herstellererklärung (DoC) nach R&TTE (1999/5/EG) Anhang II
ELMEG GmbH & Co. KG
Der Konformitätsbeauftragte

Peine, 19.09.2002
Ort, Datum
Place & date of issue
Lieu et date

Dipl.-Ing. Rainer Josch Konformitätsbeauftragter
Name und Unterschrift
Name and signature
Nom et signature

Form: Reg TP 317 B-155.0 –2 / 24. Mai 2000 d/e/f

Dok.: TEZ 4 KE 0392 / 09.02

Gewährleistung

Garantieerklärung

Soweit es sich um Ansprüche wegen Mängelbeseitung (gesetzliche Regelung) handelt, sind diese über den Vertragspartner (Fachhändler) abzuwickeln. Darüber hinaus übernimmt ELMEG folgende Herstellergarantie:

1. Für dieses Gerät übernimmt die Firma ELMEG GmbH & Co.KG Kommunikationstechnik gemäß den nachstehenden Bestimmungen eine Garantie von 24 Monate, gerechnet ab dem Datum des Kaufes vom Händler, welches durch Originalrechnung oder sonstige -unterlagen zu belegen ist.

2. Die Garantieansprüche sind über einen ELMEG Fachhändler geltend zu machen. Eine Liste der ELMEG Fachhändler erhalten Sie als Anwender im Internet unter www.elmeg.de oder bei der elmeg Infoline.

3. Die freiwillige ELMEG Garantie umfasst die Behebung aller innerhalb der Garantiezeit auftretenden Schäden oder Mängel des Gerätes, die nachweislich auf Material- oder Fertigungsfehlern beruhen.

4. Nicht unter die freiwillige ELMEG Garantie fallen Schäden oder Mängel aus nicht vorschriftsmäßigem Anschluss, unsachgemäßer Handhabung sowie Nichtbeachtung der Programmier- und Gebrauchsanweisungen und höherer Gewalt. Die freiwillige ELMEG Garantie umfaßt nicht Installations- und Programmierarbeiten des Fachhändlers. Insbesondere besteht kein Anspruch auf kostenlose Installations- und Programmierarbeiten des Fachhändlers. Die freiwillige ELMEG Garantie umfasst nicht diejenigen Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit des Gerätes nur unerheblich beeinträchtigen. Weitergehende Kosten, wie z.B. für Installation, Wegezeiten und Anfahrt, werden im Rahmen der freiwilligen ELMEG Garantie ausdrücklich ausgeschlossen.

5. Es ist ELMEG freigestellt, anstelle der Reparatur auch einen Umtausch in ein gleichwertiges Gerät vorzunehmen. Weitergehende Schadenersatzansprüche bestehen nicht. Nach Reparatur oder Austausch sind die im Gerät gespeicherten Daten verloren.

6. Die freiwillige ELMEG Garantie entfällt, wenn Veränderungen am Produkt vorgenommen worden sind oder das Produkt in einem Land betrieben wird, für welches es nicht entwickelt und hergestellt wurde.

7. Die Erfüllung der freiwilligen ELMEG Garantie setzt voraus, dass das Gerät vollständig, bruch- und stoßsicher verpackt (möglichst in der Originalverpackung) mit dem Garantienachweis dem Fachhändler übersandt wird.

8. Ergibt die Prüfung, dass kein Garantiefall vorliegt oder das Produkt fehlerfrei ist, so gehen Reparatur- und Untersuchungskosten zu Lasten des Anwenders. Der Fachhändler, der den Anspruch abwickelt, der aus der freiwilligen ELMEG Garantie erwächst, ist berechtigt, diese Kosten in Rechnung zu stellen.

9. Leistungen aus der freiwilligen ELMEG Garantie bewirken weder eine Garantiefristverlängerung noch setzen sie eine neue Frist für die freiwillige ELMEG Garantie in Gang.

10. Gesetzliche Gewährleistungsansprüche des Endkunden werden durch diese selbständige Herstellergarantieerklärung weder ausgeschlossen noch eingeschränkt.

© 2002 ELMEG GmbH & Co. KG Kommunikationstechnik - Alle Rechte vorbehalten.

Ein Nachdruck dieser Dokumentation - auch auszugsweise - ist nur zulässig mit Zustimmung des Herausgebers und genauer Nennung der Quellenangabe, unabhängig von der Art und Weise oder den Medien (mechanisch oder elektronisch), mit denen dies erfolgt.
Funktionsbeschreibungen dieser Dokumentation, die sich auf Softwareprodukte anderer Hersteller beziehen, basieren auf der zur Zeit der Erstellung oder Drucklegung verwendeten Software. Die in dieser Dokumentation verwendeten Produkt- oder Firmennamen sind unter Umständen über die Eigentümer geschützte Warenzeichen.

Technische Daten

- Standard: DECT / GAP
- Kanalzahl: 120 Duplexkanäle
- Frequenzen: 1880 MHz bis 1900 MHz
- Duplexverfahren: Zeitmultiplex, 10ms Rahmenlänge
- Kanalraster: 1728 kHz
- Bitrate: 1152 kBit / s
- Modulation:GFSK
- Sprachkodierung: 32 kBit / s
- Sendeleistung: 10 mW (mittlere Leistung pro Kanal)
- Reichweite: bis zu 300 Meter im Freien, in Gebäuden bis zu 50 Metern
- Stromversorgung Basisstation: 220/230 V / 50 Hz (Steckernetzgerät)
- Stromversorgung Basisstation: ca. 3 VA
- Betriebsdauer Handset: in Bereitschaft / im Gespräch 750mAh = ca. 100h / ca. 10h
- Ladezeit der Akkus: ca. 14 Stunden
- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb des Handsets: 5° C bis 40° C.
- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb der Basisstation: 5° C bis 40° C ; 20% bis 70 % relative Luftfeuchtigkeit
- Zulässige Lagertemperatur: -10°C bis +60°C
- Wahlverfahren: MFV
- R-Tastenfunktion: Flash
- Abmessungen Basisstation: Breite / Höhe / Tiefe = 121 x 102 x 84
- Abmessungen Handset: Länge / Breite / Höhe = 142 x 52 x 30
- Gewicht Basisstation: 148 g
- Gewicht Handset: 97 g (ohne Akkus), 121 g (mit Akkus)
- Länge der Anschluss-Schnur: 3 m
- Länge der Netzgeräteschnur: 3 m
- Steckernetzgerät: Eurostecker

Stichwortverzeichnis

A

Akkus einlegen 10
Akkus laden 11
Akkuwarnung 55
Amtskennziffer 26, 33, 50
Anklopfendes Gespräch 41
Anonym anrufen 35
Anruf annehmen 21
Anrufliste 29
Anzeige 13
Anzeigen im Display 11
Aufbau des Menüs 89
Aufstellungsort.....4
Ausgangsliste 73

C

CLIP 29
Codes für Steuerungsfunktionen ...59

D

Displayanzeigen 13
Displaysprache 12, 51
Dreierkonferenz 38, 41, 44

E

Ein- /ausschalten 17
Eingangsliste 70
Extern 9, 20

F

Fehlermeldungen 75

G

Garantieerklärung 82
Gewährleistung 82

H

Handset an- / abmelden 56
Handset anmelden 12
Handset stummschalten 37
Hinweise zum Gebrauch der Akkus 77
Hinweistöne 55
Hörer-Lautstärke 36
Hörgeräte 5

I

In Betrieb nehmen 7, 10
Intern 9, 20
Interne Rückfrage 44

K

Konformitätsurkunde 81
Kurzbedienungsanleitung.....90

L

Ladezustand 11
Lautstärke 36, 51

Lieferzustand 61

M

Makeln 38, 41, 43
Melodie 53
Missbrauch Ihres Telefons 46

N

Namen des Handsets 59
Notrufnummern.....18

P

Paging 19
PIN 46
PIN ändern.....47

Q

Quittungstöne 55

R

Reichweite 4
Rückfrage 38
Rückruf 34
Rufton-Lautstärke.....51
Rufton-Melodie 53

S

Sammelruf 16
Selbsthilfe 78
Service 82
Sicherheit .....Umschlag vorn, 46
SMS an TK-Anlagen 9
SMS schreiben, speichern und senden 68
SMS-Center 64
SMS-Service 63
Stationsauswahl 58
Störungen 78
Stummschaltung 13

T

Tabelle der verfügbaren Zeichen 80
Tasten.....14
Tastenklick 55
Tastenschutz 18, 46
Technische Daten 84
Telefon anschließen.....7
TK-Anlage 8
Telefonbuch 25
Telefonieren 20
Textmeldungen 63

U

Übertragung der Rufnummer 29

V

VIP-Telefonbuch 31

W

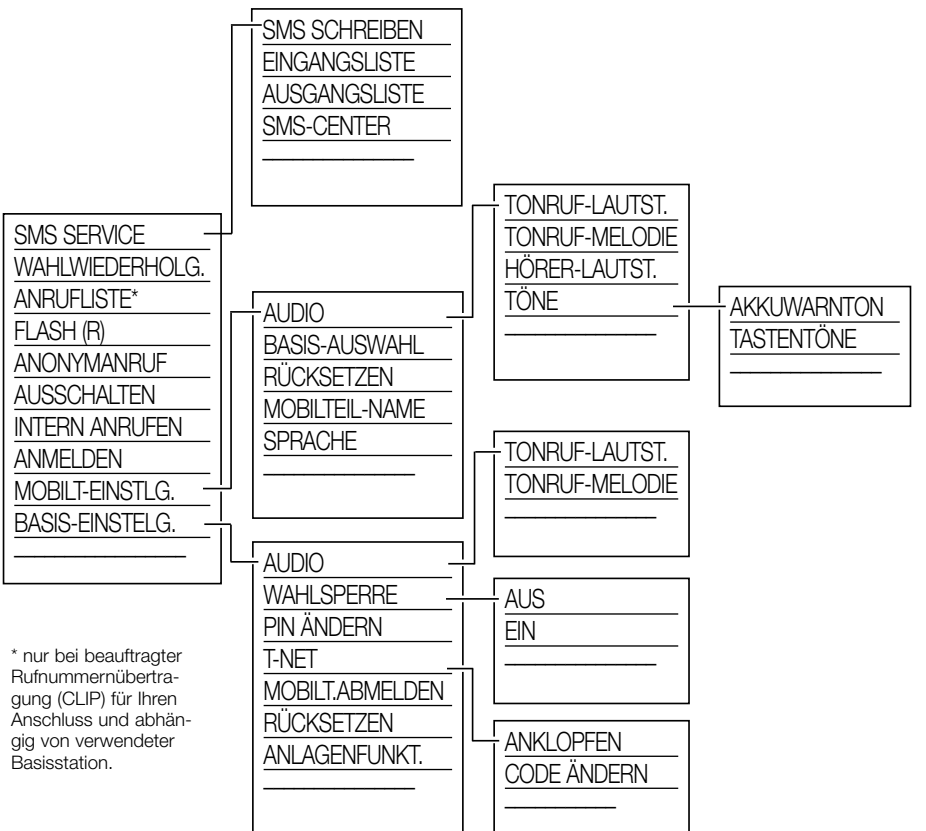
Wählen 20, 22, 29
Wahlpause.....26
Wahlsperre.....48
Wahlvorbereitung 21
Wahlwiederholung.....22

Wandmontage 6
Wechsel zu einer anderen Station ...58
Weitervermitteln.....45

Z

Zurücksetzen.....61

Aufbau des Menüs



* nur bei beauftragter Rufnummernübertragung (CLIP) für Ihren Anschluss und abhängig von verwendeter Basisstation.

Kurzbedienungsanleitung ELMEG DECT 50

Handset anmelden

Taste an der Basisstation gedrückt halten bis Anmeldeton hörbar wird (ca. 10 s).

Menu ▼ ANMELDEN OK ▼ BASIS ... OK System-PIN OK SUCHE BASIS INTERN ... Handset ist angemeldet .

Wahlwiederholung

Menu ▼ WAHLWIEDERHOLG. OK ▼ Rufnummer

Aus der Anrufliste anrufen

Menu ▼ ANRUFLISTE OK ▼ Rufnummer

Telefonbucheintrag speichern / ändern

Menu NEUER EINTRAG OK oder Menu ▼ EINTRAG ÄNDERN OK Rufnummer OK Namen OK

Aus dem Telefonbuch wählen

Anfangsbuchstaben eingeben **und/oder** ▼ gewünschtes Ziel

Gespräch zwischen zwei Handsets

Menu ▼ INTERN ANRUFEN Rufnummer eingeben. Beenden mit

Gespräch an weiteres Handset vermitteln

Menu ▼ DECT-RÜCKFRAGE Rufnummer Menu ▼ VERMITTELN OK

Mit der VIP-Taste wählen

! ▼ Eintrag auswählen

Handset aus- / einschalten

Menu ▼ AUSSCHALTEN OK. Einschalten: drücken und halten.

Tastenschutz ein- / ausschalten

drücken und halten TASTENSCHUTZ . Ausschalten: drücken und halten.

Hörerlautstärke einstellen

Menu ▼ HÖRER-LAUTST. OK ▼ OK.

SMS schreiben und versenden

Menu OK OK TEXT EINGEBEN Text eingeben OK Rufnummer OK OK SMS wird gesendet.

Quick Reference Guide ELMEG DECT 50

Subscribe a Handset

Press and hold down key on the base station until tone is to be heard (approx. 10 s).

Menu ▼ LOG IN OK ▼ BASE ... OK system PIN OK SEARCHING... INTERN ... Subscription is done.

Redial

Menu ▼ REDIAL OK ▼ tel. no. ☎

Dial with the Caller List

Menu ▼ CALL LOG OK ▼ tel. no. ☎

Make/Change Telephone Book Entry

☎ Menu NEW OK or Menu ▼ CHANGE OK tel. no. OK name OK

Dial with the Telephone Book

☎ Enter first character and/or ▼ select entry ☎

Make an internal Call

Menu ▼ INTERN CALL enter tel. no.. End call: ☎

Transfer Call to another Handset

Menu ▼ DECT INQUIRY tel. no. Menu ▼ TRANSFER OK

Dial with the VIP-Key

! ▼ select entry ☎

Activate/Deactivate Handset

Menu ▼ SWITCH OFF OK. Activate: press and hold down ☎.

Activate/Deactivate Keypad Protection

Press and hold down * KEY LOCK . Deactivate: press and hold down *.

Set the Handset Volume

Menu ▼ VOICE VOLUME OK ▼ OK.

Write and send SMS

Menu OK OK ENTER TEXT enter text OK tel. no. OK OK SMS is being sent.

Notizen

elmeg
Kommunikationstechnik

CE

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien:

1999/5/EG R & TTE

ELMEG GmbH & Co.KG
Kommunikationstechnik
Vöhrumer Str. 30
D-31228 Peine
http://www.elmeg.de

Endkunden-**Hotline** für Deutschland
01 90/51 01 10
pro Minute 0,62 EURO

Mo.-Fr. 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Änderungen vorbehalten 7102 366715.4 / 09-2002 / 1